Amtliche Mitteilung



Gemeindebote

Wås gibt‘s neich‘s in da Lichtenauer Gmoa?

Ausgabe 3 | Dezember 2024

FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH
Sammelphase bis 30.03.2025
Nähere Infos:

SEITE 20

20 Jahre Caritas in Lichtenau
Ein Bericht zum Jubiläum findet sich auf

SEITE 32-33

Escape Haus in Gföhl eröffnet!
Nähere Infos zum neuen Ausflugsziel in unserer Region finden Sie auf

SEITE 34-35

LEADER REGION Kamptal+
REGION KAMPSEEN
Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Inhalt

3 | Vorwort
4 | Mitteilungen der Gemeinde
27 | Feuerwehren
30 | Gesundheit & Soziales
34 | Region
42 | Veranstaltungen
44 | Sterbefälle
46 | Jubilare
48 | Geburten
51 | Seitenblicke
53 | Kindergarten & Schulen
62 | Vereine
76 | Tourismus, Kultur & Tradition
83 | Kinderecke

Bürgerservice

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
Lichtenau 49, 3522 Lichtenau im Waldviertel
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Web: www.lichtenau.gv.at

Amtszeiten & Postpartnerstelle
Montag: 07:45-11:45 Uhr
Dienstag: 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch: 07:45-11:45 Uhr
Donnerstag: 07:45-11:45 Uhr
Freitag: 07:45-11:45 Uhr

Abfallsammelzentrum
Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Community Nurse
0664/928 79 12

NachbarschaftsHILFE PLUS
0681/208 99 505

Notrufe
Feuerwehr 122 | Polizei 133 | Rettung 144 | Ärztenotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde
Raiffeisenbank Lichtenau (3522 Lichtenau 8)
Loiwein Dorfzentrum (3522 Loiwein 120)
Großreinprechts Müllsammelstelle (Zufahrt zu Großreinprechts 15)

IMPRESSUM
Gemeindebote der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0 | E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at | Internet: www.lichtenau.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Andreas Pichler | **REDAKTION, GRAFIK, INSERATE:** Alice Steinmüller, BA (presse@lichtenau.gv.at) | **DRUCK:** Druckerei Berger, Horn | **TITELBILD:** Franz Gleiß

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 16.02.2025 | Erscheinungstermin in KW 11/2025

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen.

gemeindelichtenau
Lichtenau im Waldviertel
+43 664 888 216 65

Vorwort



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Weihnachten naht und damit ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt. Es geht nicht nur ein Jahr zu Ende, sondern auch die 5-jährige Gemeinderatsperiode endet mit der Wahl am 26. Jänner. Ereignisreiche Jahre neigen sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken. Wir haben gemeinsam mit den Bürgern und Vereinen viel bewegt und miteinander große Schritte für unsere Gemeinde gemacht. Mehr dazu im Blattinneren. Ohne Ihre Unterstützung und Mithilfe wäre vieles nicht umsetzbar und möglich gewesen. Für dieses Engagement ein herzliches Dankeschön. Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stellen Sie am 26. Jänner die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde. Das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen hat diese positive Entwicklung möglich gemacht.

Voranschlag

Eine Herausforderung war die Erstellung des neuen Budgets. Angesichts der knapper werdenden Geldmittel sind wir gefordert, noch sparsamer und effizienter mit unseren Ressourcen umzugehen. Unser Ziel bleibt dabei klar: Gemeinsam das Erreichte zu erhalten und weiterhin wichtige Projekte zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde umzusetzen.

Laufende Projekte

Besonders erfreulich ist, dass einige Baustellen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Auch unser neues Arzthaus steht kurz vor der Fertigstellung und wird in Kürze einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde leisten. Mit der Gründung der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH ist es gelungen, das Zukunftsprojekt „flächendeckender Glasfaserausbau“ umzusetzen. Wir werden im Jänner mit der Sammelphase beginnen und sollte diese, wovon ich ausgehe, positiv verlaufen, nächstes Jahr die weiteren Schritte setzen.

Danke!

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr viel erreichen!

Besinnliche Feiertage im Kreise der Familie, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen



Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Ein Rückblick der letzten 5 Jahre

Die aktuelle Periode des Gemeinderates geht im Jänner 2025 zu Ende. Aus diesem Grund möchte ich die Dezemberausgabe unseres Gemeindeboten nutzen, um einige der umgesetzten Projekte in den vergangenen 5 Jahren in Erinnerung zu rufen.

Alle Projekte bis ins kleinste Detail anzuführen, würde den Rahmen der kommenden Seiten sprengen - doch ein paar Beispiele aus folgenden Bereichen sollen in den nächsten 4 Seiten dargestellt und wieder ins Gedächtnis gerufen werden:

- Kinder, Kindergarten, Schule, Nachmittagsbetreuung
- Jugend, Vereine, Kultur
- Familien, Bauplätze, Wohnungen
- Unterstützungen, Freiwillige Feuerwehren
- Gesundheit
- Infrastruktur, Kanal, Wasser
- Straßenbau
- Betriebe

Ihr Bürgermeister
Andreas Pichler



...Kinder, Kindergarten, Schule, Nachmittagsbetreuung

- Errichtung neuer Zäune am Spielplatz in Ebergersch
- Buswartehaus und Gehsteig in Scheutz
- Bushaltestelle in Brunn am Wald
- 2-jährige dürfen den Kindergarten besuchen
- Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Lichtenau
- zusätzliche Stützkräfte im Kindergarten
- Musikschule Lichtenau (wieder eigenständig)





...Jugend, Vereine, Kultur

- Gemeinschaftshaus Wietzen
- Jugendsportwoche & Vereinsaktivwoche
- Umzäunung Landschaftsteich in Obergrünbach
- Karikaturengarten Brunn am Wald
- Alte Schule Großreinprechts
- Adaptierungen am Spielplatz Großreinprechts
- Waaghaus Jeitendorf
- Stolz auf unser Dorf
- Jugendpartnergemeinde
- Viertelfestival
- 50 Jahre Großgemeinde Lichtenau (Feier mit Radio Niederösterreich)
- Topothek
- Generationengarten Loiwein
- Dorfzentrum Gloden



...Familien, Bauplätze, Wohnungen

- Junges betreutes Wohnen
- Reihenhäuser
- Baulanderweiterungen und -abrundungen zur Bauplatzschaffung (in zahlreichen Orten)



...Unterstützungen, Freiwillige Feuerwehren

- Sanierung Feuerlöschteich Gloden
- Glockenturm Ladings
- Zäune in Loiwein
- Buswartehaus und Bildstock in Taubitz
- Unterstützung beim Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors für den SVU Lichtenau
- Photovoltaikanlagen
- LED Beleuchtung am Trainingsplatz des Sportverein Lichtenau
- LED Beleuchtung am Stockschützenplatz
- Gemeinschaftshaus Scheutz
- Waldbrandauto der FF Loiwein
- Löschwasserbehälter Ebergersch
- Löschwasserbehälter Engelschalks
- Beitrag zu Instandsetzungen am Tennisgebäude





...Gesundheit

- Nachbarschaftshilfe Plus
- Community Nurse
- neue Ärztin
- Arzthaus
- Caritas Sozialstation





...Infrastruktur, Kanal, Wasser

- Hochbehälter Lichtenau
- Raumordnungsänderung
- Entwicklungskonzept
- Kanal in Lichtenau, Loiwein und Brunn am Wald
- Wasserversorgung Großreinprechts
- Wasserversorgung Brunn am Wald
- Aufbahrungshalle Großreinprechts
- Breitbandausbau mit der nöGIG
- Wasserverbindungsleitungen nach Loiwein und Taubitz
- Friedhofsmauern in Allentsgschwendt und Loiwein
- Angebot von Urnensäulen





...Straßenbau, Mobilität, Versorgung

- Straßenbau Gloden, Großreinprechts, Lichtenau, Loiwein, ...
- Umfahrung Allentsgschwendt
- Zufahrt Betriebsgebiet Lichtenau
- Breitbandausbau
- Umstellung Gemeindefahrzeuge auf Elektro
- Klimaticket
- Bauhoferweiterung
- Energiegemeinschaft
- Geh- und Radweg Am Sonnblick
- Ortsdurchfahrt Brunn am Wald
- Notstromaggregate
- Güterweginstandsetzungen
- Stromtankstelle Lichtenau





...Betriebe

- Erweiterung Betriebsgebiet Lichtenau
- Betriebsansiedelungen
- Postpartnerstelle

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Der Gemeinderat genehmigte am 10.12.2024 einstimmig den Voranschlag 2025.
Im Jahr 2025 sind € 7.320.000 an Auszahlungen vorgesehen.
Die darin enthaltenen durch Fördermittel von Bund und Land gestützten investiven Projekte belaufen sich auf rund € 2,6 Mio.

Investive Projekte:

Sehr kostenintensiv ist wie jedes Jahr der Gemeindestraßenbau. Diesbezüglich sind die Fertigstellung und der Ausbau von Siedlungsstraßen samt Ortsbeleuchtung, Straßeninstandsetzungen sowie Nebenflächenanpassungen vorgesehen.



Im Bild: Vertreter des Mobilitätsmanagement NÖ, Bgm. Andreas Pichler und Wolfgang Höbart beim nächsten Siedlungsstraßenbauabschnitt in Lichtenau Am Sonnblick.

Auch bezüglich Güterwegeerhaltung sind Instandsetzungen notwendig.

Im Bereich Feuerwehr- und Vereinshäuser sowie Gemeindegebäude sind Finanzierungsmittel für Photovoltaikanlagen, Umstellungen alter Ölheizungen und Stromeinspeisemöglichkeiten bei Stromausfall vorgesehen.

Beim Arzthaus erfolgen Restarbeiten und Endabrechnungen.



Im Bild: Bgm. Andreas Pichler, Frau Dr. Beron-Hagmann und Baumeister Ing. Wolfgang Teuschl im fertig werdenden Arzthaus.

Das Dorfzentrum Gloden wird 2025 fertiggestellt.

In Allentsgschwendt wird die Verlängerung des Hochwasserschutzes samt Errichtung eines Rückhaltebeckens durch die Wildbachverbauung umgesetzt.

2025 werden die Grundeinlösen für die Umfahrungsstraße Allentsgeschwendt endabgerechnet.

Bezüglich Breitband wird die nöGIG den Bau weiter fortsetzen. Im Budget ist der Verkauf von bereits errichteten Leerverrohrungen an die nöGIG enthalten. Auch Mittel für die bereits gegründete FTTH Kernland-Kamptal GmbH, durch welche mit 10 weiteren Gemeinden möglichst ein FTTH-Vollausbau erfolgen soll und Lichtenau ua. mit der Erschließung der Ortschaft Jeitendorf profitiert, sind eingepreist.



Im Bild: Johannes Schwarz, Markus Grüner mit seinen beiden Söhnen, Bgm. Andreas Pichler, GfGR und Ovst. Leopold Zuntermann im Glasfaserausbaugebiet Jeitendorf, welcher im Wege der FTTH Kernland-Kamptal GmbH umgesetzt wird.

In den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung erfolgen 2025 Restfinanzierungen der bestehenden Bauabschnitte und die Fertigstellung des Trinkwasserplanes. Es sind auch Mittel budgetiert, um Probebohrungen zur Steigerung der Wasserversorgungssicherheit vornehmen zu können.
Im Voranschlag berücksichtigt ist, dass in Lichtenau Am Sonnblick der Abschnitt entlang des Schacherweges infrastrukturell erschlossen werden könnte. Voraussetzungen hierfür sind jedoch zuvor einlangende Fördermittelzusagen bzw. Fördermittelzuflüsse von Bund und Land.

Operative und projektunabhängige finanzielle Gebarung:

Trotz enormer finanzieller Herausforderungen besteht ein positiver Budgetausgleich 2025.
Rund € 85.000 an operativen Mitteln 2025 konnten für hoheitliche investive Projekte budgetiert werden. Zur Restbedeckung der hoheitlichen Investitionen sind € 200.000 an operativ erwirtschafteten Mitteln aus Vorjahren vorgesehen.

Bei den marktbestimmten Betrieben Wasserver- und Abwasserentsorgung ist 2025 Kostendeckung gegeben.

Mittelfristige Finanzplanung der Folgejahre:

Im hoheitlichen überwiegend durch Ertragsanteile (=anteilige gemeinschaftliche Bundesabgaben) bedeckten Bereich wird die Marktgemeinde Lichtenau, wie alle Gemeinden in ganz Österreich, jedoch zunehmend von den horrenden Steigerungen der Abzüge zur Krankenanstalten-, Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtfinanzierung erdrückt. Wenn diese durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Abzüge nicht auf ein verträgliches Niveau begrenzt (oder durch einen höheren Anteil an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben abgefedert) werden, droht allen Gemeinden in naher Zukunft, dass unverschuldet deren Resteinnahmen die Ausgaben für den laufenden Betrieb nicht mehr decken.

Text: Ing. Stefan Grimas | Fotos: Gemeinde Lichtenau

Wasserzähler bitte bis 6. Jänner 2025 selbst ablesen

Die Wasserzählerablesung erfolgt wieder ausschließlich durch die Meldung des Liegenschaftseigentümers mittels einer Ablesekarte oder über das Internet.
Dazu werden/wurden ab Mitte Dezember Ablesekarten (Zählerstandsmeldungen) zugestellt.
Für die Meldung des Zählerstandes bis spätestens 6. Jänner 2025 gibt es zwei Möglichkeiten:
-Papierlose Meldung via Homepage der Gemeinde Lichtenau www.lichtenau.gv.at (siehe Startseite) oder per Direkteingabe auf www.zaehlerstand.at:
Bekanntgabe Zählerstand, Kundennummer sowie Zugangscode sind von der Ablesekarte zu entnehmen und einzugeben. Den Zählerstand eingeben und speichern.
Somit wird direkt gebucht und Sie ersparen uns sehr viel Verwaltungsarbeit.



Muster einer Ablesekarte, die Sie per Post erhalten

-Eintragen des Zählerstandes in die zugesandte Karte. Bitte die Hinweise am unteren Kartenabschnitt beachten!
Diese Karte ist anschließend bis spätestens 6. Jänner 2025 beim Postpartner in Lichtenau abzugeben.
Hinweis: Die Jahresabrechnung ist auch kommendes Jahr wie gewohnt im 1. Quartal vorgesehen. Der Eingabewert ist für die Gemeinde-Software zwingend erforderlich, sodass bei Nichtablesung bzw. Nichtabgabe der Zählerkarte der Zählerstand **geschätzt** wird. Sie werden daher ersucht, unverzüglich nach Erhalt der Ablesekarte im Dezember 2024 Ihre Daten in der entsprechenden Form bekanntzugeben. Die jährliche Ablesung ist auch deshalb wichtig, weil ein allfälliger Mehrverbrauch (z.B. durch eine defekte Wasserleitung, etc.) erkennbar ist.

Text & Foto: Gemeinde Lichtenau

„De-minimis“

Abrechnung der Tierzuchtförderung

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen aus dem Jahr 2024 kommen Sie bitte zu folgenden Terminen zum Bürgerservicebüro der Gemeinde im Erdgeschoss:

Montag, 10.02.2025, 09:00 bis 11:30 Uhr:
Für die KG's Allentsgschwendt, Brunn am Wald, Ebergersch, Engelschalks, Erdweis, Gloden, Großreinprechts, Jeitendorf, Kornberg und Ladings.

Mittwoch, 12.02.2025, 09:00 bis 11:30 Uhr:
Für die KG's Lichtenau, Loiwein, Obergrünbach, Pallweis, Scheutz, Taubitz, Wietzen und Wurschenaigen.

Nach dem 30.03.2025 gibt es keine Möglichkeit mehr für die Abrechnung!

Mitzubringen sind:
- Besamungsscheine (Rinder)
- Tierliste 2024 (für Schweineförderung)
- Die bereits vorhandene agrarische De-minimis-Erklärung (Formular) vom Vorjahr. Auf diesem Formular müssen Sie bereits alle erhaltenen Förderbeträge ab Juli 2009 eingetragen haben. Nicht vergessen: bitte auch die etwaigen Kalbinnen-Ankaufsprämien eintragen!
- Betriebsnummer
- Bankverbindung und Kontonummer für die Überweisung der Förderbeträge (IBAN und BIC).

Die „De-minimis“-Bestätigungen werden Ihnen dann sofort von der Gemeinde übergeben.
Die Überweisung der Förderbeträge wird in den darauffolgenden Wochen veranlasst.

Text: Gemeinde Lichtenau

Schneeräum- & Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige und Nebenflächen.
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!

Sanierung der Fluchtstiege bei der Volksschule

Im Außenbereich der Volksschule wurde die Fluchtstiege umfassend saniert, um die Sicherheit der Kinder weiter zu erhöhen.
Neben der Instandsetzung der Stiege wurde auch ein Geländer montiert, das zusätzliche Sicherheit bietet und das Risiko von Unfällen verringert. Diese Maßnahmen gewährleisten, dass die Kinder im Notfall schnell und sicher das Gebäude verlassen können.

Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau



Trinkwasserdaten

	Nitrat (mg/l)	pH-Wert	Gesamthärte	Karbonathärte	Kalium (mg/l)	Calcium (mg/l)	Magnesium (mg/l)	Natrium (mg/l)	Chlorid (mg/l)	Sulfat (mg/l)	Pestizide (µg/l)
Großreinprechts	19,0	7,3	7,0	4,4	3,5	33,0	10,0	9,7	11,0	40,0	*
Lichtenau	<1,0	7,5	9,1	5,5	3,1	41,0	15,0	6,5	16,0	74,0	**
Loiwein	17,0	7,5	10,8	7,3	2,9	55,0	13,0	9,3	19,0	51,0	*
Pallweis	<1,0	7,3	9,6	7,0	5,3	45,0	14,0	5,7	8,1	52,0	*
Taubitz	28,0	7,3	15,1	10,6	4,1	82,0	16,0	6,0	19,0	46,0	*

Nitrat: (mg/l) Grenzwert gemäß Trinkwasser-Nitratverordnung beträgt 50mg Nitrat pro Liter

pH-Wert: 7,0= neutral, unter 7 = sauer, über 7 = alkalisch

Härte: (dH) 0-4 = sehr weich, 4-8 = weich, 8-12 = mittelhart, 12-18 = ziemlich hart, 18-30 = hart, über 30 = sehr hart.

*) Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt, ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

**) Bei der Wasserversorgungsanlage Lichtenau beträgt der Parameter Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure 0,13 µg/l. Die mit Bescheid vom 22.07.2024 durch das Amt der NÖ Landesregierung festgelegte maximal einzuhaltende Obergrenze dieses Parameters beträgt 0,5 µg/l.

Jagdpachtauszahlung

Allentsgschwendt
Gasthaus Petz
SA, 28.12.2024 | 14:00-16:00 Uhr

Brunn am Wald
Gasthaus Schindler
SA, 28.12.2024 | 14:00-16:00 Uhr

Engelschalks
Haus Klaffl, Engelschalks 3
SA, 04.01.2025 | 14:00-16:00 Uhr

Gloden
Gemeinschaftshaus Gloden
SA, 28.12.2024 | 14:00-16:00 Uhr

Großreinprechts / Kornberg
FF-Haus Großreinprechts
SA, 28.12.2024 | 14:00-17:00 Uhr

Jeitendorf
Gemeinschaftshaus Jeitendorf
FR, 27.12.2024 | 19:30-21:00 Uhr

Ladings / Scheutz / Ebergersch
Gasthaus Zeilinger
DO, 26.12.2024 | 10:00-12:00 Uhr

Lichtenau
Gasthaus Zeilinger
SO, 29.12.2024 | 14:00-16:00 Uhr

Loiwein / Wurschenaigen
Dorfzentrum Loiwein
SO, 05.01.2025 | 09:00-13:00 Uhr

Obergrünbach / Erdweis
Jugend- & Gemeinschaftshaus
FR, 27.12.2024 | 19:00-21:00 Uhr

Pallweis
Gemeinschaftshaus Pallweis
FR, 27.12.2024 | 19:00-21:00 Uhr

Taubitz
DEV-FF-Haus Taubitz
FR, 27.12.2024 | 18:00-20:00 Uhr

Wietzen
Gemeinschaftshaus Wietzen
FR, 27.12.2024 | 19:30-21:00 Uhr

SAVE THE DATE: Gemeinderatswahlen am 26.01.2025

Nähere Infos zu Wahlzeiten und Wahllokalen finden Sie auf Ihrer personalisierten Wahlinformationskarte, die Sie per Post erhalten.

Dachgleiche beim Dorfzentrum Gloden erreicht



Zahlreiche erfreute Glodener bei der Gleichenfeier.

Text: Ing. Stefan Grimas | Fotos: DEV Gloden

Nahezu ausschließlich in Eigenregie der Glodener sind die Baumaßnahmen nun soweit fortgeschritten, dass Anfang November die Dachgleiche gefeiert werden konnte. Auch die Dachdeckungsarbeiten sind zum Großteil erledigt. Entsprechend den Finanzierungsrichtlinien der Gemeinde für Gemeinschaftshäuser, muss die örtliche Gemeinschaft neben größtmöglichen Eigenleistungen auch einen enormen Finanzierungsanteil tragen, wodurch mit Förderunterstützung durch das Land NÖ und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung das Dorfzentrum ausfinanziert werden kann. Wie im Voranschlag vorgesehen, werden sich die Maßnahmen über die Jahre 2024 und 2025 erstrecken.
Das zweckmäßige und barrierefreie Gebäude wird einen Gemeinschaftraum, eine Küche, WC-Anlagen sowie Lagerräumlichkeiten umfassen. Zur Beheizung ist eine Wärmepumpe vorgesehen und eine PV-Anlage wird installiert.
Auch in Gloden zeigt sich, dass solch ein Projekt die örtliche Gemeinschaft und den Zusammenhalt enorm stärkt und fördert.





oben: Dachgleiche mit traditionellem Richtspruch.
unten: Der Blick von oben.

oben: Die Dachdeckung ist fast fertig.
unten: Aus Sicht der Ortsdurchfahrt.





Einweg-Pfand ab 2025

Ab 01.01.2025 werden alle neuen PET-Getränkeflaschen sowie Aluminium-Getränkedosen mit € 0,25 bepfandet. Dadurch sollen die Wertstoffe dieser Verpackungen besser im Kreislauf gehalten werden.

Faktencheck

Ab wann ist das Pfandsystem gültig?

Ab 01.01.2025 gilt das neue Pfandsystem.

Wie sind Pfandflaschen und -dosen erkennbar?

Alle Flaschen und Dosen, für die der Pfand gültig ist, sind mit einem Pfandlogo und einem Strichcode gekennzeichnet und daran erkennbar.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, nämlich alle Getränkeverpackungen OHNE Pfandlogo (z.B. Milch und Milchmischgetränke, Getränkeverbundkartons, Einweg-Bierflaschen 0,33l, ...)

Wie lange dauert die Übergangsfrist?

Die Getränkeindustrie kann bis 31.03.2025 „alte" Verpackungen ohne Pfand befüllen. Der Handel darf diese Getränke bis Ende 2025 verkaufen, wodurch es sich 2025 noch um ein Übergangsjahr handelt.

Was tun mit Verpackungen, die keinen Pfand haben?

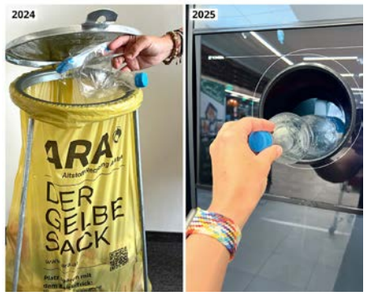
Wie bisher gehören diese Verpackungen auch dann noch in den gelben Sack.

Wo und wie kann man Pfandflaschen und -dosen zurückgeben?

Überall dort, wo Pfand-Gebinde verkauft werden, kann man sie auch zurückgeben.
Es wird dabei unterschiedliche Arten geben (Pfandautomat bzw. manuelle Rücknahme, z.B. in Bäckereien, am Würstelstand, ...)
Die Getränkeverpackungen müssen unzerdrückt und mit gut lesbarem Etikett retourniert werden (Pfandlogo und Strichcode müssen gut lesbar sein).

Achtung: Mehrweg-Gebinde bleiben von der Einweg-Pfandverordnung unberührt und deren Pfandhöhe bleibt unverändert. Pfandgebinde aus anderen Ländern können weiterhin nicht in Österreich retourniert werden, sondern nur im jeweiligen Land.







Text: GV Krems & Gemeinde Lichtenau | Fotos: GV Krems

Seniorenausflug 2024



Am 27.08.2024 fand der diesjährige Gemeinde-Seniorenausflug mit dem Busunternehmen Köchl nach Tulln statt.
Der Tag begann im NÖ Feuerwehr- & Sicherheitszentrum Tulln an der Donau. Ca. 1,5 Stunden dauerte die Führung durch das Gelände. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zur Garten Tulln. Dort wurde ebenfalls das Areal bei einer Führung erkundet und auch eine Pause mit Kaffeejause durfte nicht fehlen. Der Ausflug endete im Gasthaus Petz in Allentsgschwendt in gemütlicher Runde. Wie bereits in den Jahren zuvor übernahm GR Maria Klaffl die Reiseleitung – Herzlichen Dank dafür!

Text: Martina Dörr | Foto: Gemeinde Lichtenau

Seniorenwallfahrt 2024



Die von der Gemeinde finanziell unterstützte Seniorenwallfahrt führte die Senioren heuer am 25.09.2024 zur Firma Riess - Emailgeschirr und zur Basilika Sonntagberg.
In Ybbsitz angekommen wurde mit einer Führung die Firma Riess erkundet und beim anschließenden Lagerverkauf konnten einige Lieblingsstücke erworben werden. Danach ging die Fahrt weiter zur Basilika Sonntagberg. Dort feierten die Teilnehmer gemeinsam mit Pfarrer Artur Kania und Pater Norbert die heilige Messe. Das Mittagessen wurde im Gasthaus Lagler in Sonntagberg eingenommen. Nach der Stärkung fand am Nachmittag noch eine sehr informative und interessante Führung in der Basilika Sonntagberg statt. Der ereignisreiche Tag fand seinen Ausklang im Gasthaus Pemmer in Lichtenau. Danke an das Busunternehmen Ludwig Köchl und an GR Maria Klaffl für die umsichtige Reiseleitung.

Text: Monika Kuhrn | Foto: Gemeinde Lichtenau

Beschaffung eines neuen Bauhoffahrzeugs

Durch einen Unfall erlitt das alte Bauhoffahrzeug der Gemeinde einen Totalschaden. Da eine Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll war, entschied der Gemeinderat, ein neues, umweltfreundliches Fahrzeug anzuschaffen.
Die Wahl fiel auf den Opel Combo-e Cargo, ein Elektrofahrzeug, das mit einer Reichweite von 270 bis 330 Kilometern und einer Nutzlast von bis zu 1,7 Tonnen bestens für die Aufgaben des Bauhofs geeignet ist. Der Elektroantrieb sorgt für emissionsfreien Betrieb und trägt zur Reduktion der CO2-Emissionen bei, wodurch die Klimaziele der Gemeinde unterstützt werden.
Das neue Fahrzeug ist kostengünstiger im Betrieb und leiser, was die Lärmbelastung im Gemeindegebiet verringert. Mit dem Opel Combo-e Cargo setzt die Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Infrastruktur.



Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau

Verabschiedung von Kindergartenbetreuerin Erna Pappenscheller

Am 16.08.2024 verabschiedete sich Erna Pappenscheller nach 25 Jahren engagierter Arbeit im Kindergarten in den Ruhestand.
Sie begann ihre Tätigkeit im September 1999 und wurde schnell zu einer wertvollen und geschätzten Mitarbeiterin. Mit ihrem Einfühlungsvermögen, ihrer Geduld und ihrer Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern trug sie maßgeblich zum Wohlbefinden und zur Entwicklung der Kinder bei.
Erna zeichnete sich nicht nur durch ihre fachliche Kompetenz aus, sondern auch durch ihre Fähigkeit, enge und vertrauensvolle Beziehungen zu den Kindern und ihren Eltern aufzubauen. Sie war eine wichtige Bezugsperson für viele Kinder und eine verlässliche Kollegin für das Team.
Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Erna alles Gute und viel Freude. Ihre herzliche und engagierte Art wird im Kindergarten noch lange nachhallen.



Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau

Ruhestand von Andreas Reinhold Dipl. Tzt.
langjähriger Tierarzt in Lichtenau

Im 35igsten Jahr in Lichtenau geht der selbstständige Diplom-Tierarzt Andreas Reinhold in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit dem Ende seiner Praxis stellt der langjährige Tierarzt sicher, dass die tierärztliche Versorgung in Lichtenau weiterhin gewährleistet bleibt. Die Betreuung der Tiere wird ab sofort durch das „Tierärzte Team Neukirchen“ (TTN Vet.) übernommen.

Das Tierärzte Team ist erreichbar unter der Telefonnummer **02758/34995**.

Anrufzeiten:
Vormittag:
Montag – Sonntag
6:30 – 8:00 Uhr
Nachmittag:
Montag – Sonntag
14:30 – 17:30 Uhr
Notfälle: jederzeit

Webseite:
www.tierarztteam.at

Andreas Reinhold war über die letzten Jahrzehnte eine feste Größe in der Region: Nicht nur durch seine fachliche Expertise, sondern auch durch seine einfühlsame Art im Umgang mit den Tieren und ihren Besitzern. Bei seiner Tätigkeit war er für seine ruhige, kompetente und stets hilfsbereite Art bekannt, die ihn bei vielen Tierfreunden sehr geschätzt machte.
Mit dem Ruhestand endet für ihn ein wichtiges Kapitel. Doch für viele Landwirte und Tierbesitzer bleibt er eine vertraute Adresse.

Es war ihm eine Freude, Ihnen und Ihren Tieren in all den Jahren zur Seite zu stehen. Nun freut er sich auf einen neuen Lebensabschnitt und möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei Ihnen allen als erfahrener Veterinär für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit über



die Jahre hinweg bedanken.
Von nun an kann er sich vollkommen seinen Hobbys - der Waldarbeit und dem Orgelspiel - widmen.

Wir wünschen Andreas Reinhold Dipl. Tzt. alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und danken ihm für sein unermüdliches Engagement im Dienste der Tiere und ihren Besitzern.

Text: Gemeinde Lichtenau, Reinhard Steindl |
Foto: Andreas Reinhold

Aktuelle Informationen zu Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern

Voraussetzungen für die Verwendung bzw. den Besitz
Feuerwerkskörper/Silvesterknaller sind je nach Gefährlichkeit in Kategorien der Klasse F1, F2, F3 und F4 eingeteilt, für die jeweils festgelegt ist, wie alt Verwender bzw. Besitzer sein müssen und ob sie zusätzlich über Sachkunde oder Fachkenntnis verfügen müssen.
Auf Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern sind deren Kategorien angegeben.

Im Ortsgebiet sind nur Silvesterknaller/ Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk) erlaubt.
Weiterhin erlaubt sind auch Schweizer Kracher, die als Knallsatz nur Schwarzpulver enthalten. Das Zünden dieser Schweizer Kracher ist jedoch im Ortsgebiet oder in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Krankenhäusern sowie ähnlichen Einrichtungen verboten und strafbar.

bezahlte Anzeige |

WET gruppe
GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA



Ihr Wohn(t)raum in
3522 Lichtenau im Waldviertel, Nr. 138

geförderte Wohnungen in Miete
HWBRefSK 55/fGEE 0,53 / Architekt: MANG Architekten

- Modell „Junges“ bzw. „Begleitetes“ Wohnen
- rd. 53 -56 m² Wohnnutzfläche | 2 Zimmer
- Niedrigenergiebauweise
- Heizung mit Luft-Wärmepumpe
- Photovoltaikanlage
- Außenrollläden bei allen Fenstern
- Ruhige Lage
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- Geplante Fertigstellung: 1. Quartal 2027



Mehr Infos: **Doris Lintner**
T 0676 9122090 | d.lintner@wet.at

Hier gehts zur unverbindlichen Vormerkung

Beitrag für Stromkosten an Freiwillige Feuerwehren und Vereine

Im Jahr 2023 sahen sich die Freiwilligen Feuerwehren und gemeinnützigen Vereine der Marktgemeinde Lichtenau mit einer deutlichen Erhöhung der Stromkosten konfrontiert.

Angesichts dieser Belastung wurde im Gemeinderat beschlossen, € 5.315,35 des vom Bund gewährten Kommunalen Investitionsprogramms 2023 (KIP 2023) als einmalige, finanzielle Unterstützung einzusetzen. Entsprechend den Förderungsrichtlinien musste die Gemeinde diesen Betrag aus Eigenmitteln verdoppeln, wodurch sich in Summe € 10.630,70 an einmaligen Unterstützungsmitteln ergaben.

Die Aufteilung auf die Freiwilligen Feuerwehren und gemeinnützigen Vereine der Gemeinde erfolgte gleichmäßig pro kWh, abhängig vom Durchschnittsstromverbrauch der Abrechnungsjahre 2022 und 2023.

Text: René Rameder



Ein weiterer Schritt Richtung Blackout-Vorsorge wurde gesetzt

Im Rahmen der Black-Out-Vorsorge hat der Gemeinderat beschlossen, zwei zapfwellenbetriebene Notstromaggregate anzuschaffen.
Diese dienen der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit wichtiger Infrastrukturanlagen im Falle eines Stromausfalls.
Je ein Aggregat wurde für die Abwasserbeseitigungsanlage und die Wasserversorgungsanlage beschafft. Beide Anlagen werden von Landwirten aus der Gemeinde betrieben, die im Notfall mit ihren Traktoren zur Verfügung stehen. Dies gewährleistet die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und die ordnungsgemäße Abwasserentsorgung auch bei länger andauernden Stromausfällen.
Durch die Anschaffung dieser Notstromaggregate wird die Krisenfestigkeit unserer Infrastruktur weiter gestärkt und die Gemeinde leistet einen wichtigen Beitrag zur Black-Out-Vorsorge. Die Landwirte im Gemeindegebiet, die im Notfall schnell einsatzbereit sind, spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Die Gemeinde bedankt sich bei Familie Pappenscheller aus Loiwein und bei Familie Öhlzelt aus Großreinprechts für die Bereitschaft!

Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau



Fertigstellung Betriebsgebiet Lichtenau

Die Marktgemeinde Lichtenau freut sich, die Fertigstellung des Betriebsgebiets bekanntzugeben.
Nach der Fertigstellung der Kanal-, Wasser- und Glasfaseranschlüsse wurde die Betriebsstraße asphaltiert.
Bereits drei Betriebe haben ihren Standort im Betriebsgebiet eingerichtet und sind in Betrieb. Zwei weitere Unternehmen haben Grundstücke gekauft und sind in der Planungsphase.
Aktuell stehen noch ca. 6.200m² freie Fläche zur Verfügung. Diese moderne und gut angebundene Infrastruktur bietet ideale Bedingungen für Betriebsansiedlungen und Investitionen.
Interessierte Betriebe können sich für weitere Informationen und Besichtigungstermine an die Gemeinde wenden.

Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Lichtenau



bezahlte Anzeige |



baumeister ingenieur wolfgang teuschl planen und bauen



Meine Leistung für Ihr Bauvorhaben:
Alles von der Idee bis zur Überwachung der Ausführung und Nachbetreuung
Entwurf & Planung, Ausschreibung von Bauleistungen, Örtliche Bauaufsicht und Überwachung der Ausführenden bis zur Fertigstellung.
Erstellung von Energieausweisen, Baustellenkoordination, Bauführer...
BM Ing. Wolfgang Teuschl, 3522 Obergrünbach 41, +43 664 5224062
www.bmwt.at

Glasfaserausbau in der Region Kernland-Kampseen: Sagen wir „Ja!“ zur Zukunft!



Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Nach bereits erfolgten Ausbauschritten gemeinsam mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastruktur-gesellschaft (nöGIG), soll nun in 8 Gemeinden mit der Gründung der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH eine flächendeckende Versorgung sichergestellt werden. Dafür braucht es ein lautes „Ja!“ bis 30.03.2025. Wenn mindestens 45% in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten zustimmen, kann der Ausbau für über 1.000 Haushalte und Betriebe starten.

Erfolgreiches Wirtschaften ohne Internet ist heute kaum mehr vorstellbar. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. Bereits heute erleben wir täglich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Wo herkömmliche Technologie wie Kupfer oder Mobilfunk bereits an ihren Leistungsgrenzen angelangt sind oder diese in absehbarer Zeit erreichen werden, bietet nur Glasfaser ausreichend Kapazitäten für die kommenden Jahrzehnte.

FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH: Gemeinsam für unsere Region

Die Gemeinden Albrechtsberg an der Großen Krems, Gföhl, Lichtenau, Jaidhof, Weinzierl am Walde, Sallingberg, Rastenfeld und Großgöttfritz haben sich nach dem bereits erfolgten Ausbauschritt mit nöGIG dazu entschieden, gemeinsam den flächendeckenden Ausbau in ihren Gemeinden umzusetzen. Mit der Gründung der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH ist es gelungen, einen gemeinsamen Rechtsträger zu schaffen, um als Region bei der Umsetzung dieses Zukunftsprojektes an einem Strang zu ziehen. Das große Ziel ist es, durch den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur die optimalen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Zukunft der Gemeinden und der gesamten Region Kernland-Kampseen zu schaffen. Dabei setzt man auch auf das Fachwissen und die Erfahrung der Experten von nöGIG, um in diesem zweiten Ausbauschritt jedem Haushalt in den Gemeinden einen NÖ Glasfaseranschluss zu ermöglichen.

Bis zum 30. März bestellen und von Aktionskonditionen profitieren

Jetzt braucht es nur noch die Bestellungen der Bürger, damit das NÖ Glasfasernetz in den acht Gemeinden flächendeckend ausgebaut werden kann. Nur wenn in den definierten Ausbaugebieten mindestens 45% der Bewohner einen Infrastrukturvertrag mit FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH abschließen und auch zusagen, ab Herstellung des Anschlusses einen Internetdienst zu nutzen, kann der Ausbau starten.

Bei Bestellung bis 30.03.2025 kostet die Errichtung nur € 300,- und steigert den Wert einer Immobilie um bis zu 8%! Glasfasernetze sind aber auch ein wichtiger Standortfaktor und machen die Gemeinden als Wohngegend noch attraktiver. Daher die Bitte: Stimmen Sie dem Ausbau zu!

Gemeinsam mit nöGIG werden wir Sie in den kommenden Wochen umfassend über die Vorteile der zukunftssicheren Infrastruktur informieren. Informations-veranstaltungen werden ab Jänner stattfinden. Auf der Website www.ftthkernkamp.at können sich die Bürger ab Jänner 2025 einen ersten Überblick verschaffen.

Text & Foto: nöGIG & FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH

FTTH KERNLAND KAMPSEEN PROJEKT GMBH

Auch wir in der Ortschaft Gloden sind „Stolz auf unser Dorf“!

Wasserspender und Sanierungsmaßnahmen am Spiel-, Sport- und Generationenplatz Gloden



Zahlreiche Glodener beim Wasserspender am Spiel-, Sport- und Generationenplatz

im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“, einer Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Text & Foto: Dorferneuerungs-verein Gloden Aktiv

Die Pflege des Spiel-, Sport- und Generationenplatzes übernimmt in Gloden überwiegend die ältere Generation in ehrenamtlicher Weise. Für Bewässerungen mussten in der Vergangenheit Wässer aus umliegenden Hausbrunnen mit Schläuchen zugeführt werden. Mit dem nunmehr eigenständigen und ausreichend ergiebigen Wasserspender können die Wasserentnahmen gezielt direkt vor Ort erfolgen. In diesem Zuge möchte sich der Dorferneuerungsverein Gloden Aktiv vor allem bei jenen bedanken, die bei den Pflegearbeiten federführend sind: Zahlreiche Jahre war hierfür August Grammel Verantwortungsträger, nunmehr haben Josef Weigl und Harald Weißinger diese wichtige Aufgabe übernommen.

DORF & STADT ERNEUERUNG DIE GEMEINDEAGENTUR

Generationsverbindende Maßnahmen und Fest für Alt und Jung Wietzen

Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ konnten dank der Förderung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung durch den Dorferneuerungsverein Wietzen generationsverbindende Maßnahmen umgesetzt werden.
Ein gelungenes örtliches Generationenfest wurde veranstaltet. Tischgarnituren, Geschirr, Teller, Besteck konnten angekauft und Verblechungen am Ausschankbereich beim Gemeinschaftshaus vorgenommen werden.

Auch das Bankerl bei der Kapelle Wietzen konnte unterstützt durch die Raiffeisenbank Lichtenau erneuert werden.

Text & Foto: DEV Wietzen

Sichtlich stolze Mitglieder des Dorferneuerungsverein Wietzen mit einigen ihrer neuen Utensilien vor dem Ausschankbereich beim Gemeinschaftshaus Wietzen.



Auch wir in Scheutz sind „Stolz auf unser Dorf“!
Neue Küchenzeile für Gemeinschaftsraum Scheutz



Ein Schwelbrand hatte im Juni 2023 den Gemeinschaftsraum des Vereinshauses in Scheutz gänzlich zerstört und unbrauchbar gemacht. Durch den großartigen Einsatz der Ortsbevölkerung mit über 220 Arbeitsstunden konnten sämtliche Räumungsarbeiten, Verlegung neuer elektrischer Leitungen, Verputz- und Malerarbeiten sowie die Gestaltung einer neuen Holzdecke in Eigenregie durchgeführt werden. Lediglich der neue Fußboden wurde von einer Fremdfirma verlegt.

Letztendlich konnte mit der finanziellen Unterstützung aus der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der NÖ Dorf- & Stadterneuerung eine neue Küchenzeile angekauft und eingebaut werden, sodass der Raum künftig der Ortsbevölkerung wieder für kleinere öffentliche Veranstaltungen sowie private Zusammenkünfte zur Verfügung steht.

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein „Aktives Scheutz“

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

Auch wir in der Ortschaft Brunn sind „Stolz auf unser Dorf“!
Treffpunkt Gemeinschaftshaus – musikalische Umrahmung bei Festen



Das Gemeinschaftshaus wurde in den Jahren 2021/22/23 umfangreich saniert. Damit nun auch bei Festen des DEV Brunn die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz kommt, wurde eine Musikanlage angekauft. Durch die handwerklich begabten Mitglieder konnte die Anlage selbst installiert werden.

„Das Projekt konnten wir mit finanzieller Unterstützung aus der Aktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ der Dorf- & Stadterneuerung rasch und unkompliziert umsetzen“, erklärt Obmann Lukas Steinbauer des Dorferneuerungs-vereines, der auch stolz auf die ehrenamtlichen Mitstreiter ist: „Von unseren Vereinsmitgliedern wurden dafür 40 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.“

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein Brunn am Wald

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!
Neuer Ankauf von Sitzgelegenheiten für Feste



Dies dachte sich auch der Dorferneuerungsverein „Immer die Pallweiser“ nach dem Ankauf von 20 neuen Biergartengarnituren. Die Garnituren kamen bei einem Dorffest gleich zum Einsatz. Dabei kam es zum Kennenlernen der neu zugezogenen Dorfbewohner, zum Austausch mit den Bewohnern aus den Nachbarortschaften und der Stärkung des Zusammenhaltes der Dorfgemeinschaft. „Das Projekt konnten wir mit finanzieller Unterstützung aus der Aktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ der NÖ Dorf- & Stadterneuerung rasch und unkompliziert umsetzen“, erklärt Obmann Johannes Denk des Dorferneuerungs-vereines, der sich stets auf seine Mitglieder verlassen kann.

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein „Immer die Pallweiser“

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

d´Jeitendorfer sind nicht nur stolz auf ihr Dorf, sondern auch auf ihr kulinarisches Projekt



Michaela, Hanna und Verena beim Korrekturlesen.

Text & Foto: d'Jeitendorfer

im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“, einer Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Das diesjährige Projekt der Jeitendorfer für Stolz auf unser Dorf steht ganz im Zeichen der Kulinarik.
Neben der Anschaffung eines Küchenhelfers in Form eines Fritters, entstand das Koch- und Backbuch „So kochen & backen d´Jeitendorfer“.
Das Werk vereint Rezepte und Projekte, die von der Dorfgemeinschaft sowie ehemaligen Jeitendorfer mit viel Liebe zubereitet und umgesetzt wurden. Von traditionellen Familienrezepten bis hin zu jungen Kreationen – das Buch spiegelt die Vielfalt und den Zusammenhalt unseres Dorfes wider.
Es ist ein Buch von und für Jung & Alt, worauf wir sehr stolz sind.
Ein Stück Jeitendorf zum Anfassen und Nachkochen bzw. -backen.

Bei unserem traditionellen Glühweinabend am 21.12.2024 ab 17:00 Uhr könnt ihr gerne reinschmöckern und euch auch gleich ein Exemplar sichern.

Badeteich fit für den Sommer machen

im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“, einer Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung



Der Dorferneuerungsverein Großreinprechts investierte im Rahmen des Projekts „Stolz auf unser Dorf“ in das Schwimmbad. Der Technikraum wurde auf den neuesten Stand gebracht, wobei Pumpen und Elektrik erneuert wurden. Die Skimmeranlage mit Verrohrung wurde ebenfalls auf selbstentwickelte Niro-Skimmer ausgetauscht. Die Filteranlage ist im Umbau mit neuem Filtermaterial bestückt worden.

Der Dorferneuerungsverein Großreinprechts bedankt sich herzlichst bei allen Helfern, die es immer wieder möglich machen, solche Projekte umzusetzen. DANKE!

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein Großreinprechts

Siedlungsfest am Spielplatz Lichtenau



Der Dorferneuerungsverein Lichtenau setzte ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft: Beim Siedlungsfest kamen die Bewohner der „alten“ und „neuen“ Siedlung am örtlichen Spielplatz zusammen.
Der Spielplatz wurde bewusst als Veranstaltungsort gewählt, da hier viele Kinder sicher spielen können und gleichzeitig die Begegnung der Familien gefördert wird. Um das Fest noch attraktiver zu gestalten, wurden einige Spielplatzgeräte erneuert – ein Gewinn nicht nur für die Veranstaltung, sondern für alle Kinder aus Lichtenau.
Das Siedlungsfest war ein großer Erfolg und zeigte, wie wichtig gemeinsame Aktivitäten für das dörfliche Zusammenleben sind.
Der DEV Lichtenau dankt allen Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben.

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein Lichtenau

Sanierungsarbeiten am Spielplatz in Allentsgschwendt

im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“, einer Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Text & Foto: DEV Allentsgschwendt

Der Spielplatz in Allentsgschwendt, direkt neben dem Gemeinschaftshaus, ist ein wichtiger Treffpunkt für alle Generationen. Um seine Sicherheit und Attraktivität zu gewährleisten, wurden dringend notwendige Sanierungen an den beschädigten Spielgeräten durchgeführt.
Die Reparaturen sorgen dafür, dass Kinder sicher spielen können und Eltern sowie Großeltern ein gutes Gefühl haben, während die Kleinen den Platz nutzen. Zusätzlich wurden Blumen angekauft um den Bereich attraktiver zu gestalten. Diese Investition unterstreicht das Engagement der Dorfgemeinschaft für die Lebensqualität und den Zusammenhalt in Allentsgschwendt. Der Spielplatz bleibt damit ein Ort der Begegnung für Jung und Alt.



Gemeinsamer Einsatz für den Beachvolleyballplatz

Der Dorferneuerungsverein Obergrünbach hat den Beachvolleyballplatz saniert und wichtige Anschaffungen getätigt. Der Sand des Spielfelds wurde durchgesiebt, um eine saubere und sichere Spielfläche zu schaffen und das Unkraut gejätet.
Für kommende Feste wurden ein neuer Kühlschrank zur Kühlung von Getränken und Lebensmitteln sowie zusätzliche Heurigengarnituren angeschafft. Diese Investitionen unterstützen die Organisation von Veranstaltungen und stärken den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.
Der DEV bedankt sich bei allen Helfern sowie bei der finanziellen Unterstützung aus der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der NÖ Dorf– und Stadterneuerung und freut sich auf eine aktive Nutzung der Neuerungen.

Text & Foto: DEV Obergrünbach





Auch wir in den Ortschaften Loiwein und Wurschenaigen sind „Stolz auf unser Dorf“!

Sanierung der historischen Grotte



im Rahmen von „Stolz auf unser Dorf“, einer Initiative der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Text & Foto:
Dorferneuerungsverein LOIWEIN Wurschenaigen

In Loiwein befindet sich eine Grotte auf einem kleinen Platz in der Nähe des ehemaligen Kindergartens. Die Grotte ist ein alter Dorf- und Nutzbrunnen, der in einer mächtigen Steinstützmauer eingebaut wurde. Diese ist umrahmt von einem mit Granitsteinplatten gemauerten Spitzbogen und mit Lavagestein verziert. Das Gusseisenrohr, das ständig das Überwasser einer Quelle des dahinterliegenden Hanges in das große Betongrandl fließen lässt, verleiht der Grotte und dem Platz davor eine besondere Atmosphäre.

Dieses nach dem Zweiten Weltkrieg errichtete Kleinod wurde im Sommer/Herbst 2024 durch den Dorferneuerungsverein LOIWEIN Wurschenaigen mit Fördergeldern der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ saniert. Stefan Guttmann koordinierte die Sanierung des Betonbeckens außen, die Innenabdichtung, das Anbringen eines neuen Abflusses und das Einsetzen einer maßgefertigten Metallwanne. Durch diese Sanierung wurde der ganze Platz aufgewertet und schafft neue Gelegenheiten, sich zu versammeln, Geschichten auszutauschen und die Verbundenheit der Dorfgemeinschaft zu stärken.

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

6.664 Teilnehmer am Jugendlager

Text & Fotos: FF Lichtenau

Das Landesjugendlager 2024 fand von 04.-07.07.2024 in Ruprechtshofen statt. 6.664 Jugendliche mit ihren Betreuern waren gekommen um die größte Zeltstadt Österreichs zu errichten und zu bevölkern.
So ein Zeltlager ist sowohl für den Veranstalter eine riesige Herausforderung als auch für die Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis. Tagsüber die Hitze und in der Nacht wird es dann trotz Schlafsack kühl. Das WC ist nicht um die Ecke, sondern schon mal ein „paar Schritte“ entfernt. Auch der Gang zum Duschcontainer will bei so vielen Teilnehmern zeitlich gut geplant sein: entweder um 05:00 Uhr früh oder spät abends sind da die besten Zeiten. Die Mahlzeiten werden in einem 70m langen und 40m breiten Zelt eingenommen. Also alles riesig und ein bisschen gewöhnungsbedürftig.
Während des Jugendlagers werden auch der Feuerwehr-jugendbewerb (FJB) - ein Einzelbewerb der 10 bis 12jährigen - und der Feuerwehrjugend-leistungsbewerb (FJLB) - ein Gruppenbewerb der 12 bis 16jährigen - ausgetragen.
Zum FJB sind David Ecker (Bronze) und Eva Rauscher (Silber) angetreten.
Beim FJLB bildeten wir eine Gruppe mit Stratzing. In der



Bronzegruppe waren Fabian Florreither (Scheutz) und Karl Salzer (Hohenstein) die Teilnehmer der FF Lichtenau. In der Silbergruppe ebenfalls mit Stratzing waren Denise Gerstl (Ladings) und Florian Stocker (Pallweis) mit dabei. Die Ergebnisse waren hervorragend: so konnten wir in Bronze den 45. Platz von 258 Gruppen erreichen. In Silber waren wir immerhin auch in der vorderen Hälfte zu finden.

Die Siegerehrung fand am Samstag um 21:00 Uhr am großen Sportplatz statt. Hier trafen sich wie bei der Eröffnung nochmals alle Teilnehmer. Am Sonntagmorgen wurden die Zelte abgebaut und die Heimreise konnte angetreten werden. Gratulation zu den erworbenen Abzeichen.
Danke an die Betreuer und alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.



NÖ Heizkostenzuschuss 2024/25

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen.
Der Heizkostenzuschuss kann von 21.10.2024 bis 31.03.2025 am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 05.10.2024, fand in Rohrendorf nach längerer Pause wieder ein Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend statt. 12 Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk traten zum Bewerb an.
Hierbei mussten durch die Jugendlichen verschiedene Stationen (Fragen beantworten, Schlauchkegeln, blind mit der Schiebetruhe fahren, Rätsel lösen uvm.) im Team erledigt werden. Mittels Karte musste der richtige Weg zu den Stationen gefunden werden. Nach ca. 3 Stunden erreichten die Gruppen wieder das Feuerwehrhaus in Rohrendorf. Danach konnten sich die Teilnehmer stärken. Parallel wurde die Auswertung durchgeführt. Um 18:00 Uhr fand die Siegerehrung statt. Die Jugendgruppe aus Lichtenau konnte den hervorragenden 2. Platz hinter Etsdorf und vor Stratzing erringen.

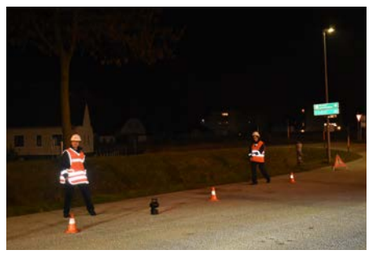


Text & Foto: FF Lichtenau

Prüfung bei der Feuerwehrjugend



Am Freitag, den 25.10.2024, absolvierten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau das „Fertigkeitsabzeichen/ -spiel Sicher zu Wasser und am Land“. Nach mehrwöchiger Übung und Ausbildung traten die Jugendlichen zur Prüfung an. Es mussten ein Test mit Fragen absolviert, die Teile einer Feuerwehrzille benannt, eine Einsatzstelle abgesichert und Knoten gebunden werden. Nach ca. einer Stunde war die Prüfung geschafft und Kommandant BR Engelbert Mistelbauer konnte im Beisein der Prüfer, aktiven Feuerwehrmitgliedern und Angehörigen die Abzeichen übergeben. Das Spiel absolvierte JFM David Ecker. Das Fertigkeitsabzeichen konnten die Feuerwehrjugendmitglieder Denise Gerstl, Florian Stocker, Karl Salzer und Fabian Florreither in Empfang nehmen. Ein erfreuliches Detail am Rande: Die Jugendlichen haben die Fragen für den Test über ein Chat-Portal miteinander gelernt. Zum Abschluss gab´s dann noch eine Jause und ein gemütliches Zusammensein. Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung sehr herzlich.



Text & Fotos: FF Lichtenau

Gemeinsame Unterabschnittsübung der Feuerwehren unserer Gemeinde

Text: Ing. Stefan Grimas | Fotos: die teilnehmenden Feuerwehren



Die übungsleitenden Feuerwehren Allentgschwendt und Gloden erarbeiteten ein herausforderndes Übungsszenario im Bereich des Krems-flusses zwischen Allentsgschwendt und Eppenberg: Ein Diesel-LKW hat im Bereich der dortigen Kremsflussbrücke einen PKW gestreift, ist von der Fahrbahn abgekommen und umgekippt. Der LKW-Fahrer war eingeklemmt und es kam zum Dieselaustritt über den Glodenerbach in den Kremsfluss. Der PKW ist frontal in die Brücke gekracht. Dessen Fahrer konnte sich selbständig retten, jedoch begann der PKW zu brennen und verursachte aufgrund des starken Windes Brandherde im um-liegenden Waldgebiet. Eine Liegenschaft und der dortige Tierbestand waren gefährdet. Diese Übungsannahme wurde den 8 teilnehmenden Feuerwehren über Funk durchgegeben, welche in weiterer Folge mit 12 Feuerwehrfahrzeugen und über 80 Mitgliedern anrückten. Aufgrund des Übungs-umfanges wurden Übungsabschnitte gebildet.



Im Übungsabschnitt „Technischer Einsatz“ wurden durch die Feuerwehren Lichtenau, Taubitz und Allentsgschwendt der eingeklemmte LKW-Fahrer gerettet, der Diesel-LKW stabilisiert, der weitere Dieselaustritt verhindert und zwei Ölsperren errichtet.



Im Übungsabschnitt „Fahrzeugbrand“ mussten die Feuerwehren Großreinprechts, Brunn und Obergrünbach den brennenden PKW löschen und eine Brandausbreitung auf die gefährdete Liegenschaft verhindern.



Im Übungsabschnitt „Waldbrand“ bekämpfte die Feuerwehr Loiwein die entstandenen Brandherde.



Zusätzlich führte die Feuerwehr Gloden mit verfügbaren Mitgliedern aller Feuerwehren die Tierrettung (Schafe und Ziegen) durch.



Bei der abschließenden Übungsbesprechung zeigten sich Bürgermeister Andreas Pichler, HBI Christian Radinger als Vertreter des Abschnittsfeuerwehr-kommandos Gföhl und Unterabschnitts-kommandant HBI Mario Katterbauer begeistert, welche enorme Schlagkraft unsere Feuerwehren haben und wie die teils parallel ablaufenden Problemstellungen durch die Feuerwehrmitglieder gelöst wurden. Beindruckend war die Professionalität, mit der mit den eingesetzten Gerätschaften vorgegangen wurde.

Goldene Verdienstmedaille (75 Blutspenden)
Johann Allinger
Herbert Allinger
(nicht am Foto)

Silberne Verdienstmedaille (50 Blutspenden)
Christian Allinger
Lukas Klaffl

Bronzene Verdienstmedaille (25 Blutspenden)
Ilse Denk
Alexandra Hauer
Thomas Pritz
Monika Allinger
(nicht am Foto)

Blutspendeaktion 17.11.2024

Zur traditionellen Herbst-Blutspendeaktion in der Volkschule Lichtenau konnten 176 Spender begrüßt werden. Neu war die Einführung des Terminreservierungssystems: Ab sofort können Termine vorab online gebucht werden.

Im Rahmen der Aktion konnte geschäftsführender Gemeinderat Andreas Mistelbauer auch verdiente Blutspender ehren. Das Rote Kreuz dankt allen Blutspendern für ihre Unterstützung und den Geehrten für ihre Vorbildfunktion.



Thomas Pritz, Lukas Klaffl, Gemeinderat Andreas Mistelbauer, Arzt Dr. Wilhelm Rizek, Alexandra Hauer, Johann Allinger mit Sohn Noel, Ilse Denk, Christian Allinger

Text: Martina Dörr | Foto: GfGR Andreas Mistelbauer

Neue Community Nurse für Lichtenau

Text & Foto: Lorena Hagmann

Mein Name ist Lorena Hagmann und ich bin 26 Jahre alt. Schon früh habe ich mich für den Gesundheitsbereich entschieden. Nach meinem Diplomabschluss 2018 an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zwettl begann ich meine Karriere am Universitätsklinikum St. Pölten, wo ich im akutstationären Bereich auf einer Internen Station tätig war. Dort konnte ich mir fundiertes Wissen im Bereich Diabetes und Nephrologie aneignen.
Von Ende 2019 bis Oktober 2024 arbeitete ich auf der Notfallambulanz des Universitätsklinikums Krems. Diese Zeit hat mir wertvolle Erfahrungen in der Notfallmedizin und vielen anderen Fachbereichen gebracht und meine fachliche Kompetenz nachhaltig gestärkt.
Im September 2024 habe ich eine neue Herausforderung als Community Nurse angenommen. Ich blicke den kommenden Aufgaben voller Vorfreude entgegen und freue mich, meine umfassenden Fähigkeiten einzubringen und die Gesundheitsversorgung auf Gemeindeebene aktiv mitgestalten zu dürfen.



Telefon: 0664 928 79 04
E-Mail: lorena.hagmann@cnwv.at

Blutspendetermine in der Region

Termine 2025 in Lichtenau
SO, 18.05.2025
FR, 18.07.2025 (abends)
SO, 23.11.2025
(Achtung, KEIN Februartermin!)

Termine 2025 in Gföhl
SO, 09.03.2025
SO, 28.09.2025

Termine 2025 in Rastenfeld
SO, 23.03.2025
FR, 30.05.2025
FR, 01.08.2025
SO, 30.11.2025

Nachbarschaftshilfe Plus bleibt auch 2025 erhalten

Ein unverzichtbares Angebot für unsere Gemeinden



Gute Nachrichten für die sieben Gemeinden, die vom Projekt Nachbarschaftshilfe Plus (NH Plus) profitieren: Auch im kommenden Jahr wird dieses wichtige Angebot fortgeführt!

Obmann Günther Kröpfl hat sich gemeinsam mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden intensiv dafür eingesetzt, eine nachhaltige Finanzierung sicherzustellen. In Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich wurde eine Lösung gefunden, um NH Plus auch in Zukunft zu sichern.

Nachbarschaftshilfe Plus hat sich in den letzten Jahren als unverzichtbarer Bestandteil des sozialen Lebens etabliert. Seit der Einführung wurden bereits über 2.000 Dienste in den sieben beteiligten Gemeinden vermittelt. Das Angebot reicht von alltäglichen Besorgungen, Fahr- und Einkaufsdiensten bis hin zu zwischenmenschlichen Aktivitäten wie Kartenspielen, Plaudern oder gemeinsamen Spaziergängen. Alle Dienstleistungen werden ehrenamtlich von engagierten Bürgern erbracht.



Besonders hervorzuheben ist die einfache Nutzung des Angebots. Dank der neuen DAVNE-App können sich Freiwillige noch unkomplizierter registrieren und ihre Hilfe anbieten. Die App ist leicht herunterzuladen und ermöglicht es, direkt in der eigenen Gemeinde aktiv zu werden und Mitbürgern individuell zu helfen.
Die Inanspruchnahme der Dienste von Nachbarschaftshilfe Plus ist für alle Klienten kostenlos und einfach zugänglich - einfach anrufen! Die ehrenamtlichen Helfer übernehmen gerne
- alltägliche Besorgungen,
- Fahr- & Einkaufsdienste
- kommen gerne zum Karten spielen, Plaudern oder gemeinsamen Spazieren.

Die Fortführung von Nachbarschaftshilfe Plus ist ein starkes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Region. Vielen Dank an alle, die die Nachbarschaftshilfe Plus unterstützen.

Unser Büro bleibt über Weihnachten und Neujahr geschlossen! Sie erreichen uns bis Freitag, den 20.12.2024. Ab Dienstag, 07.01.2025, sind wir wieder für Sie da.

Text & Fotos: NH Plus



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr 2025!



20-Jahr-Feier der Caritas Sozialstation Lichtenau



vlnr hinten: Pfarrer Artur Kania, Pflegeleiterin Elisabeth Hirnschall, Pflegedirektorin Andrea Harm, Caritasdirektor Hannes Ziselsberger, Vizebürgermeister Reinhard Steindl; vorne: Leitungsstellvertreterin Barbara Pichler, Einsatzleiterin Sabine Teuschl, Leitungsstellvertreterin Sigrid Kargl, Regionalleiterin Elena Steinmaßl



Die Mitarbeiter der Sozialstation Lichtenau feiern 20jähriges Jubiläum.

Am Montag, 09.09.2024 feierte die Caritas Sozialstation Lichtenau ihr 20jähriges Jubiläum. Dafür öffneten erstmalig Schlossherr Emmerich Zöchbauer und Schlossherrin Janka Fischer die Pforten zu ihrem neu renovierten Schloss Lichtenau.
Mehr als 100 Gäste, darunter viele Partner, Wegbegleiter und Unterstützer folgten der Einladung. Pfarrer Artur Kania segnete das Team Lichtenau und alle Festgäste. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Lichtenauer Kirchenchor unter der Leitung von Chorleiterin Monika Tiefenbacher.

Die Geschichte der Sozialstation Lichtenau begann 1987, als die ehemalige Leiterin Brigitta Öhlzelt mit der Betreuung von fünf Kunden in der Region startete. 2001 wurde Lichtenau zur Außenstelle der Sozialstation Gföhl, um 2004 offiziell als eigenständige Sozialstation gegründet zu werden. 2014 betreuten 20 Mitarbeiter rund 90 Kunden in rund 15.000 Einsatzstunden. Heute, 10 Jahre später, wuchs die Sozialstation unter der Leitung von Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin Sabine Teuschl auf 30 Mitarbeiter, die rund 130 Kunden in über 21.500 Einsatzstunden pflegen und betreuen. Dabei würde das Team fast 6-mal die Erde umrunden. Das Betreuungsgebiet erstreckt sich über Lichtenau, Albrechtsberg, Weinzierl, Rastenfeld und Kottes.

Vizebürgermeister Reinhard Steindl weiß das zu schätzen: „Seit 20 Jahren sorgen die Mitarbeiter der Caritas Sozialstation Lichtenau für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Kunden, entlasten auch deren Angehörige und leisten damit einen wertvollen Beitrag für eine hohe Lebensqualität in der Region Lichtenau. Im Namen der Marktgemeinde Lichtenau bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und gratuliere zum 20jährigen Jubiläum.“

Auch Einsatzleiterin Sabine Teuschl bedankte sich bei ihren Mitarbeitern: „Danke, dass ihr unsere Kunden jeden Tag wieder mit viel Freude pflegt, betreut und motiviert. Auch wenn es manchmal herausfordernde Situationen gibt, so überwiegen trotzdem die positiven Aspekte. Gemeinsam mit den Kunden lachen, einen neuen Weg finden, damit sie mobiler werden, sich von einer Krankheit erholen und sogar wieder selbstständiger werden. Jeder von euch ist eine Bereicherung für unser Team, ohne euch könnten wir nicht tagtäglich Menschen in ihrem Alltag unterstützen und begleiten.“

Caritas Direktor Hannes Ziselsberger betont: „Als Caritasdirektor ist es mir wichtig, die Pflege und Betreuung daheim in den eigenen vier Wänden zu stärken und für bestmögliche Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter zu sorgen. Ich gratuliere dem Team Lichtenau zum Jubiläum und sage Danke für ihren unerlässlichen Einsatz.“

Pflegedirektorin Andrea Harm ergänzt: „Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter, Kunde und Angehörige gepaart mit fachlichem Wissen und Professionalität unserer Mitarbeiter sind in Lichtenau seit 20 Jahren das Erfolgsrezept für die hohe Qualität in der Pflege und Betreuung.“

Auch Regionalleiterin Elena Steinmaßl und Pflegeleiterin Elisabeth Hirnschall gratulieren: „Dass die Caritas Sozialstation Lichtenau einen guten Ruf hat und fest verankert in der Region ist, das verdanken wir den Mitarbeitern, die mit Herz und Kompetenz unsere Kunden betreuen. Sie sind es auch, die eindrucksvoll zeigen, dass Pflege und Betreuung ein schöner und bereichernder Beruf ist.“

Text: Caritas St. Pölten, Mag. Christine Gausterer | Fotos (beide Seiten): Franz Gleiß

Escape Haus goes Waldviertel

Neues Ausflugsziel in Gföhl: Escape Haus eröffnet zweiten Standort

Gföhl hat ein neues Highlight! Mit dem „Escape Haus“ bringt Florian Blauensteiner eine spannende Attraktion in die Gemeinde, die Abenteuerlustige und Geschichtsinteressierte gleichermaßen anzieht.
Die herausfordernden Rätsel durch mehrere Räume und zwei Stockwerke bieten ein unvergessliches Erlebnis für Freundesgruppen, Familien und Firmen.

Bereits in Traismauer zieht ein erster Escape Room unter Blauensteiners Leitung viele Besucher an. Der weitere Standort in Gföhl bringt etwas ganz Besonderes: eine exklusive Story, die speziell auf die Geschichte und Region zugeschnitten ist.

Das „Escape Haus“ in der Jaidhofergasse 4 lädt dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen: Mit aufwendiger Recherche und Detailtreue hat Betreiber Florian Blauensteiner die Geschichte des Hauses sowie lokale Erzählungen aus der Region in die Handlung des Escape Rooms integriert. Die Vergangenheit des Hauses – früher eine Schneiderei – sowie wahre Begebenheiten und Sagen aus dem ganzen Waldviertel verschmelzen hier zu einem einzigartigen Erlebnis.

„Mir war es wichtig, dass der Escape Room nicht nur ein Spiel ist, sondern auch ein Erlebnis, das die Wurzeln des Waldviertels fühlbar macht,“ erklärt Blauensteiner. „Durch die Einbindung regionaler



Geschichten haben wir etwas geschaffen, das weit über ein herkömmliches Escape Room-Erlebnis hinausgeht.“

Durch die Nutzung des lange leerstehenden Gebäudes in der Jaidhofergasse 4 wird der Ortskern belebt und gleichzeitig der Tourismus im Waldviertel und in der Kleinregion Kampseen gestärkt. Der Escape Room fördert die lokale Jugendarbeit und schafft ein spannendes Freizeitangebot, das zu Teamgeist sowie Kreativität anregt.

Blauensteiner zeigt sich dankbar für die Unterstützung der Gemeinde Gföhl und betont: „Die Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, dem Bauamt, dem Bauhof und insbesondere mit Nina Hubaczek von der Kleinregion Kampseen war von Anfang an von gegenseitiger Hilfsbereitschaft und großem Umsetzungswillen geprägt. Es ist unglaublich wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Der Escape Room wird die Region bereichern und dem Gebäude eine würdevolle Nutzung bieten.“

Der Betreiber Florian Blauensteiner hat schon eine dreistellige Anzahl an Escape Rooms besucht und freut sich besonders, Rätsel anbieten zu können, die ihm selbst noch nie begegnet sind. Er ist abstimmendes Mitglied beim Top Escape Rooms Project Enthusiasts‘ Choice Award (TERPECA), welches jedes Jahr die weltweit besten Räume der internationalen Escape-Branche ermittelt. Durch sein Physikstudium hat er eine außergewöhnliche Herangehensweise zum Entwickeln von Rätseln und ein großes Repertoire an physikalischen Tricksereien, wie er sagt: „Wir lieben es wenn unsere Gäste über Sachen staunen, die man im Alltag nicht zu Gesicht bekommt und deren physikalischen Hintergrund man nicht direkt versteht. Wir machen uns physikalische Phänomene zunutze, von denen die meisten gar nicht wissen, dass sie existieren.“



Region-Kampseen-Obmann und Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), Region-Kampseen-Koordinatorin Nina Hubaczek, die Bürgermeister Josef Graf (Krumau am Kamp), Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und Günther Kröpfl (Pölla), Katharina Faller, die Ortschefs Eva Schachinger (St. Leonhard/Hw.), Franz Aschauer (Jaidhof), Escape-Haus-Betreiber Florian Blauensteiner, Claudia Blauensteiner und Bürgermeister Gerhard Wandl (Rastenfeld, von links)

Weitere Informationen findet man auf der Website:
www.escapehaus.net

Text & Foto: KLAR! Region Kampseen



bezahlte Anzeige |



Wassertag in der Region: Ein spannender Tag für 250 Schüler



Erforschten das Leben unter Wasser: Arthur Rauscher, Leonie Müller und Anna Stummer (vorne, von links), sowie EVN-Kraftwerksleiter Alexander Sitz, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Unterwasserreich Schrems-Referent Gerald Steininger, KLAR! Managerin Nina Hubaczek, Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau), KLAR! Managerin Viktoria Grünstäudl und Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof - hinten, von links).

Am 21.10.2024 fand in der Region ein aufregender und lehrreicher Wassertag statt, an dem insgesamt 250 Kinder aus 16 Klassen von sechs Schulen der Region Kampseen teilnahmen. Begleitet wurden die Schüler von 19 engagierten Lehrern, die den jungen Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag rund um das Thema Wasser ermöglichten. Die erste Station des Tages bot den Kindern eine faszinierende Mikroskop-Liveshow, bei der Wasserproben aus dem Kamp untersucht wurden. Dabei entdeckten die Kinder zahlreiche interessante Lebewesen, die in den Proben lebten und konnten so hautnah die Vielfalt des Lebens im Wasser erleben. Diese Stationen wurden von den erfahrenen Pädagogen der UnterWasserWelt Schrems betreut, die den Kindern spannende Einblicke in die Welt der Mikroskopie gaben. Im Anschluss konnten die Kinder an einer zweiten Station selbst mikroskopieren und das Gelernte direkt anwenden.

Ein weiteres Highlight war die spannende Führung durch das Kraftwerk Ottenstein, bei der die Kinder hinter die Kulissen der Stromproduktion schauen durften. Die EVN unterstützte die Veranstaltung großzügig und lud die Teilnehmenden auf eine süße Jause ein, die für eine willkommene Stärkung nach den vielen Eindrücken sorgte.
Der Wassertag war ein voller Erfolg und hat den Kindern nicht nur die Bedeutung des Wassers als Lebensraum und Ressource nähergebracht, sondern auch für viele spannende Entdeckungen und Aha-Momente gesorgt. Das KLAR! Team freut sich über die positive Resonanz und plant bereits weitere Workshops zu ähnlichen Themen.

Text: KLAR! Region Kampseen | Foto: G. Mayerhofer/NÖN

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Region Kampseen“ durchgeführt.

Kursangebot

LEADER REGION Kamptal+

Winter Obstbaumschnittkurse

Jungbäume	**Samstag 22.02.2025**	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl **je ca. 3 h Theorie und Praxis**	**Kursdauer: 09:00 – 16:00 Uhr** **Teilnahmekosten: € 35,-**
Jung- & Altbäume	**Samstag 01.03.2025**	Gasthaus Familie Eisenhauer Fuglau 33, 3591 Fuglau **je ca. 3 h Theorie und Praxis**	
Praxistag Jung- & Altbäume	**Samstag 15.03.2025**	Gasthof Staar Wolfshoferamt 38, 3572 St. Leonhard **je ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis**	
Altbäume	**Samstag 29.03.2025**	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld **je ca. 3 h Theorie und Praxis**	



Veredelungskurs

Veredelung	**Samstag 08.03.2025**	Gasthaus Speneder Altpölla 28, 3593 Altpölla	**Kursdauer: 09:00 – 13:00 Uhr** **Teilnahmekosten: € 35,-**

ONLINE-Anmeldung: www.gockl.at/moststrasse/kurse
bis 1 Woche vor Kursdatum | Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt!

Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at



Steinobst-Schnittkurs



Samstag 09.08.2025	Gasthaus Freudensprung Hauptstraße 21, 3492 Walkersdorf/Kamp **je ca. 3 h Theorie und Praxis**	**Kursdauer: 09:00 – 16:00 Uhr** **Teilnahmekosten: € 49,-**

Anmeldung:
Tel.: 0664/391 57 51 | Mail: office@leader-kamptal.at
Die Anmeldung ist bis Sonntag, 3.8.2025 möglich | Der Kursbeitrag wird per Vorkasse bezahlt!

Information: LEADER-Region Kamptal+, Frau Danja Mlinaritsch

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Elsbeere-Wienerwald.

LEADER packt an:
Zukunftsprojekte für unsere Region

LEADER fördert regionale Projekte in den Bereichen Soziales, Handwerk und Kommunikation. Auf diese Projekte sind wir stolz:

Handwerk trifft Zukunft: Neue Impulse fürs Waldviertel



Das Waldviertel fördert seine Handwerkskunst mit einem neuen LEADER-Projekt. Vier LEADER-Regionen haben sich zusammengeschlossen, um die Initiative „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ zu modernisieren. Neugestaltete Kurse und Führungen machen das Handwerk erlebbar – vom Schmieden bis zur Holzverarbeitung. Das Projekt stärkt Handwerksbetriebe, Tourismus und die Gastronomie.

„Kommunikationsfitte Gemeinden“ setzt neue Standards



Der Verein LEADER-Region Kamptal+ hat das Projekt „Kommunikationsfitte Gemeinden“ erfolgreich abgeschlossen. Ziel war, die Kommunikation in 25 Gemeinden zu verbessern. Nach zahlreichen Seminaren und Einzelcoachings zeigen sich die Erfolge: Neue Gemeindezeitungen, aktive Auftritte in Sozialen Medien, gezielte Krisenkommunikation bei Starkregen und vieles mehr.

Sie haben eine Idee – wir das Know-how – rufen Sie uns an: 0664 / 39 15 751

Obstbaumschnitt leicht gemacht: Jetzt Kursplätze sichern!

Obstbäume brauchen regelmäßige Pflege für eine reiche Ernte - besonders in den ersten Jahren. 2025 bieten wir wieder unsere beliebten Obstbaum-Schnittkurse an.

Anmeldung ausschließlich online: https://www.gockl.at/moststrasse/kurse

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

NEU: Steinobst-Schnittkurs

Erstmals bietet die LEADER-Region Kamptal+ einen Steinobst-Schnittkurs an. Teilnehmer lernen die Besonderheiten des Obstbaumschnitts von Marillen, Zwetschken, etc. kennen. Anmeldung per Mail an office@leader-kamptal.at

Text: Verein LEADER-Region Kamptal+ | Bild 1 (links): Waldviertel Tourismus, Robert Herbst
Bild 2 (Mitte): Marktgemeinde Rastenfeld; auf dem Bild: Mag. Johanna Leon Schneid, Mag. Viktoria Grünstäudl, Amtsleiterin Melanie Schmid, Alfred Lugstein, Clemens Jager

Terminübersicht Schnitt- und Veredelungskurse 2025

22.02.2025:
Winterschnitt Jungbäume in Gföhl

01.03.2025:
Winterschnitt Jung- und Altbäume in Fuglau

08.03.2025:
Veredelung in Altpölla

15.03.2025:
Winterschnitt Jung- und Altbäume in St. Leonhard

29.03.2025:
Winterschnitt Altbaum in Rastenfeld

09.08.2025:
Steinobstschnitt in Grafenegg

6.171 neue Gesichter im Waldviertel

Im Jahr 2023 haben sich laut Statistik Austria (Juni 2024) 6.171 Personen dafür entschieden, im Waldviertel ihren Hauptwohnsitz zu gründen. In allen Waldviertler Bezirken zogen wieder mehr Menschen zu als weg!
Jedes Jahr wartet der Verein Interkomm Waldviertel mit seinen mittlerweile 64 Mitgliedsgemeinden gespannt auf die neue Wanderungsstatistik.
Der Grund dafür: Diese außerordentliche, freiwillige Gemeindekooperation, der auch wir angehören, engagiert sich seit langem dafür, zu zeigen, dass das Waldviertel keine Abwanderungsregion ist. Herzstück dafür ist das Waldviertel Portal: www.wohnen-im-waldviertel.at
Auch im Jahr 2023 war dies wieder der Fall. Laut Veröffentlichung der Statistik Austria im Juni diesen Jahres gründeten 6.171 Personen in der NUTS3 Region Waldviertel ihren Hauptwohnsitz, 1.484 davon kamen beispielsweise aus Wien. Somit zogen 627 Personen mehr zu als weg.
Interessante Zuzugs-Geschichten erzählen wir Ihnen unter www.wohnen-im-waldviertel.at/aktuelles

1.265 der zugezogenen Personen waren zwischen 0 und 19 Jahren.

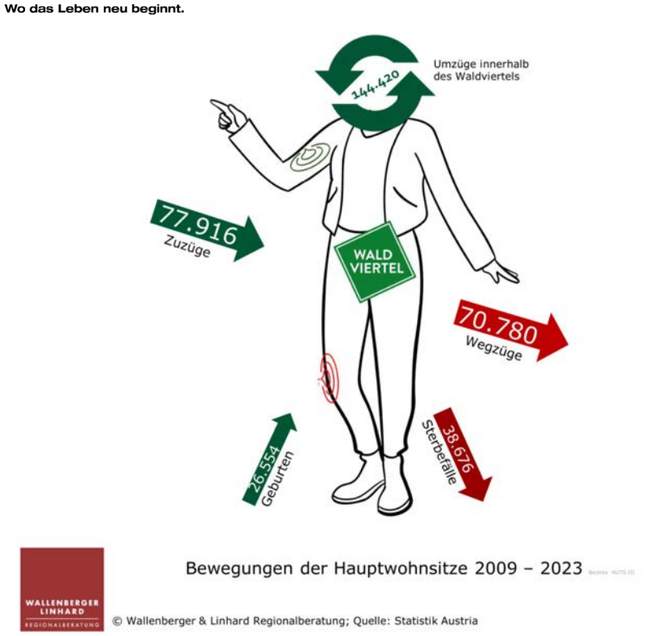
Das ist essenziell für das Waldviertel. Denn da die Geburtenbilanz, wie in den meisten Regionen Österreichs, negativ ist (es werden weniger Menschen geboren als versterben), ist es für die gesamte Altersstruktur der Region und nicht zuletzt für die Kindergärten und Schulen wichtig, dass auch Kinder und Jugendliche zuwandern.
„Nur durch den Zuzug junger Menschen kann die Zukunft im Waldviertel gestärkt werden!“, so der Obmann des Vereines Interkomm, Bürgermeister Martin Bruckner.

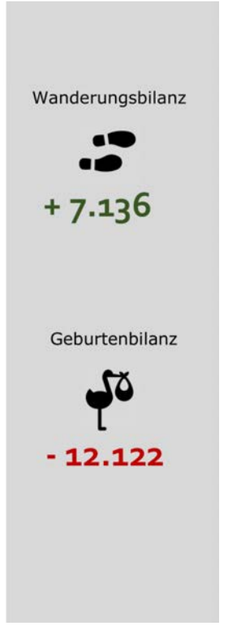
Das Waldviertel in seiner gesamten Vielfalt kennenlernen.

Das ist im Waldviertel Portal ganz einfach möglich. Neben freien Immobilien, Baugründen und Jobs findet man hier umfassende Infos zu Infrastruktur und Lebensqualität: Kultur- und Freizeitangebote, Kindergärten und Schulen, Nahversorger und Gastronomie, Ärzte und Apotheken, Erreichbarkeiten und Internetanbindung und noch einiges mehr werden in einem „Umgebungs-Check“ sichtbar unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.

Das Waldviertel konnte in den letzten Jahren durch gezielte Aktivitäten im Bereich Zuzug den Trend der positiven Wanderungsbilanz verstärken. Es zogen seit 2009 mehr als 7.100 Menschen mehr zu als weg. Dennoch schrumpft die Bevölkerung leicht. Grund dafür ist die negative Geburtenbilanz (-12.100), das heißt, es gibt weniger Geburten als Sterbefälle.





Text & Foto: Verein Interkomm

Immobiliensuche.
Jobsuche.
Umgebungs-Check.

Die Region entdecken im Waldviertel Portal.



Die Plattform für Wohnen, Arbeiten und Leben!

Hier können Sie ein neues Zuhause suchen oder die eigene Immobilie kostenlos inserieren, Sie finden eine Vielzahl an interessanten Jobs und Lehrstellen und erfahren alles über die 64 Gemeinden und die einzigartige Lebensqualität im Waldviertel.

www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN

Mit Unterstützung von

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

Endspurt der Trinkwasserverbindungsleitung Krems – Zwettl

Anfang September 2024 starteten die Bauarbeiten zum letzten von insgesamt drei Bauabschnitten der Waldviertelleitung. Die Bürgermeister der Region und die Geschäftsführer der EVN Wasser trafen sich zu einem Besuch des aktuellen Bauabschnittes im Bereich Moritzreith/Rastbach, um sich über den Fortschritt der Arbeiten ein Bild zu machen.



Markus Eschelmüller (Projektleiter EVN Wasser), Franz Dinhobl (Geschäftsführer EVN Wasser), Franz Aschauer (Bürgermeister Jaidhof), Ludmilla Etzenberger (Bürgermeisterin Gföhl), Andreas Pichler (Bürgermeister Lichtenau), Harald Leopold (Bürgermeister Langenlois), Thomas Wimmer (Bauleiter Leyrer + Graf Baugesellschaft), Thomas Gutmann (Gruppenleiter Leitungsbau Ost Leyrer + Graf Baugesellschaft)

Errichtet wird eine Verbindungsleitung von Krems nach Zwettl, um die Trinkwasserversorgung bei regionalen Ausfällen oder Trockenperioden sichern zu können. EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinhobl: „Die Waldviertelleitung ist aktuell unser größtes Projekt, um in Zukunft die Versorgung mit Trinkwasser in Niederösterreich gewährleisten zu können."



Der aktuelle und dritte Bauabschnitt ist insgesamt 17 km lang und erstreckt sich zwischen dem Hochbehälter Pallweis, der bereits in Betrieb ist und dem in Bau befindlichen Hochbehälter Mittelberg. Beginnen wird man im Bereich des Hochbehälters Pallweis und arbeitet sich dann weiter Richtung Gföhl. Die Wasserleitung wird mit Stahl- und Gussrohren in der Dimension DN500 hergestellt. Die Überdeckung der Rohrleitung beträgt mindestens 1,5m.

Der Abschluss des Projekts ist für Herbst 2025 geplant. Darauf freuen sich auch die Bürgermeister der Region: „Die Fertigstellung der Waldviertelleitung ist ein großer Schritt Richtung Versorgungssicherheit. Ein echter Gewinn für unsere Region."

Projektleiter EVN Wasser Markus Eschelmüller zeigt sich erfreut: „Durch die gute Zusammenarbeit mit den bauausführenden Firmen und der großen Akzeptanz in der Bevölkerung kommen wir zügig voran."

Zum Gesamtprojekt:
Die Gesamtlänge der Trinkwasser-versorgungsleitung von Krems (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl beträgt 60 Kilometer. Die Fertigstellung der gesamten Versorgungsleitung ist für Herbst 2025 geplant, danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden. Das Investitionsvolumen beträgt rund € 50 Mio.

EVN Wasser
EVN Wasser ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 853 Ortschaften und damit mehr als 637.000 Einwohner in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rd. 147.000 Einwohner bis in den Haushalt hinein. Das Unternehmen ist der größte Wasserversorger Niederösterreichs.



Text: EVN AG |
Fotos: EVN/Aigelsreither

Veranstaltungskalender

„Do is wos los!“

21.12.
Glühweinabend d'Jeitendorfer

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Glühwein, Kinderpunsch, Feuerflecken und weiteren Köstlichkeiten.



Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Jeitendorf
Infos: d'Jeitendorfer

21.12.
MAGAZIN Party

MAGAZIN Party – die Weihnachtsfeier war nur halblustig? Na dann . . . . . .
Eintritt Frei!

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco APOLLON
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco APOLLON
h.preiser@preiser.cc

23.12.
Before X-MAS Party

mit DJ Steve Lima!
Nicht nur freier Eintritt, sondern Weihnachtsbonus bis 01:00 Uhr

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco APOLLON
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco APOLLON
h.preiser@preiser.cc

Winteröffnungszeiten Leihbücherei im Museum Der Bauer als Selbstversorger



jeden 3. Sonntag im Monat von 09:00–11:00 Uhr

19.01.2025 | 16.02.2025 | 16.03.2025

25.12.
Holy Moly X-MAS Party

10€ Meta-Bonus

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco APOLLON
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco APOLLON
h.preiser@preiser.cc

30.12.
Zankerlschnapsen des SVU Lichtenau

Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus Pemmer
3522 Lichtenau 15
Infos: SVU Lichtenau

04.01.–22.02.
jeden SA MAGAZIN Party

Eintritt Frei!

Beginn: 21:00 Uhr
Ort: Disco APOLLON
3522 Großreinprechts 42
Infos: Disco APOLLON
h.preiser@preiser.cc

11.01.
Discoball der FF Gloden

Mit DJ Raini & DJ Andy, Einlass ab 16 Jahren,
die 3 größten Gästegruppe erhalten Ehrenpreise.
Eintritt: € 8,00
Einlass ab 18:00 Uhr



Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Disco APOLLON
3522 Großreinprechts 42
Infos: FF Gloden

16.01.
Mutter-Eltern-Beratung

weitere Termine: 20.02., 20.03., 24.04., 15.05., 17.07.

Beginn: 13:00-14:00 Uhr
Ort: Kindergarten Lichtenau
3522 Lichtenau 64b
Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15

25.01.
Maskenball der FF Jeitendorf

Jede Maske bekommt ein Getränk „umasunst“
Eintritt: € 9,00
Musik: Die Wurlitzer

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Gasthof Schindler
3522 Brunn am Wald 30
Infos: FF Jeitendorf

08.02.
Kinderfasching in Allentsgschwendt

Für Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.



Ort: Alte Schule
Allentsgschwendt
Infos: DEV Allentsgschwendt

02.03.
Faschingsumzug in Lichtenau

Ort: Lichtenau
Infos: TUK Lichtenau
0664/13 85 228

05.03.
Heringsschmaus am Aschermittwoch

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser
3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser
h.preiser@preiser.cc

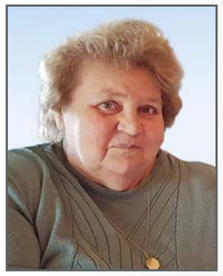
07.03.
Gugelhupfschnpasen

Das 18. Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen findet wieder traditionell statt. Der Erlös wird wieder einem wohltätigen Zweck gespendet!

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus Pemmer
3522 Lichtenau 15
Infos: Gebietsbäuerin Margit Stummer
stummer.margit@gmail.com
0664/4399612

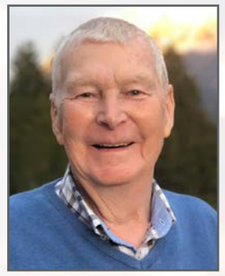
16.03.
Heringsschmaus

Beginn: 11:30 Uhr
Ort: Landgasthaus Preiser
3522 Großreinprechts 42
Infos: Landgasthaus Preiser
h.preiser@preiser.cc



Brigitta Kouba

† 21.05.2024
Obergrünbach



Friedrich Müllner

† 07.06.2024
Allentsgschwendt



Franz Tesch

† 11.06.2024
Seeb



Friedrich Prohaska

† 17.06.2024
Ladings



Herbert Hofbauer

† 20.10.2024
Allentsgschwendt



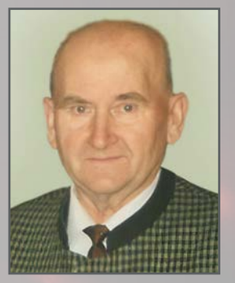
Martha Amon

† 25.09.2024
Brunn am Wald



Rudolf Simlinger

† 22.10.2024
Loiwein



Franz Reisinger

† 11.11.2024
Lichtenau



Erika Schnait

† 06.07.2024
Großreinprechts



Maria Strobl

† 26.07.2024
Gloden



Herbert Redl

† 13.09.2024
Seeb



Ernst Feichtinger

† 18.09.2024
Seeb



Ernst Klaus

† 15.11.2024
Allentsgschwendt



Anna Fuchs

† 23.11.2024
Lichtenau



Gerlindis Hössinger

† 19.07.2024
Loiwein

Rudolf Czapek

† 10.09.2024
Ladings

Anneliese Hofmann

† 07.09.2024
Allentsgschwendt

Robert Kouba

† 03.10.2024
Großreinprechts

Wir gratulieren:

Ingrid & Johann Rauscher
Diamantene Hochzeit, Wurschenaigen

Maria & Josef Steindl
Steinerne Hochzeit, Großreinprechts

Angela & Hermann Katterbauer
Diamantene Hochzeit, Großreinprechts

Ferdinand Tesch
90. Geburtstag, Allentsgschwendt



Margarete & Walter Stummer
Goldene Hochzeit, Großreinprechts



Anna & Johann Zeller
Goldene Hochzeit, Loiwein



Anna & Rudolf Simlinger
Goldene Hochzeit, Loiwein



Hilda Weichselbaum
90. Geburtstag, Engelschalks



Leopoldine Denk
90. Geburtstag, Pallweis



Anna Riedel
95. Geburtstag, Lichtenau



Maria Ebner
90. Geburtstag, Jeitendorf



Theresia Palmetzhofer
80. Geburtstag, Gloden



Christina Köhsl
80. Geburtstag, Großreinprechts



Amelie Schweighofer
geb. 26.05.2024

Michaela Schweighofer & Thomas Stummer
aus Loiwein



Larissa Hauzenberger
geb. 04.07.2024

Jaqueline Wimmer & Patrick Hauzenberger
aus Brunn am Wald



Liva Hemmelmeyer
geb. 04.07.2024

Melanie & Markus Hemmelmeyer
aus Wurschenaigen



Tessa Emma Wöber-Haselmayr
geb. 10.07.2024

Stefanie Haselmayr & Gerald Wöber
aus Lichtenau



Lina Marleen Öhlzelt
geb. 27.07.2024

Simone & Hannes Öhlzelt
aus Brunn am Wald



Liara Astleithner
geb. 04.09.2024

Jennifer & Michael Astleithner
aus Lichtenau



Oscar Rameder
geb. 07.09.2024

Viktoria & René Rameder
aus Brunn am Wald



Noah Enzinger
geb. 16.09.2024

Corina & Georg Enzinger
aus Loiwein

*Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.



Aurelia Thekla Wimmer

geb. 17.09.2024

Jutta Wimmer-Schitzenhofer & Thomas Wimmer
aus Gloden



Marvin Meidinger

geb. 14.10.2024

Cornelia & Markus Meidinger
aus Allentsgschwendt



Rebecca Leah Thiele

geb. 25.10.2024

Melanie & Claus Thiele
aus Gloden



Lorena Hengstberger

geb. 28.11.2024

Claudia Herndler & Hannes Hengstberger
aus Taubitz

Seitenblicke



Nach einer Abkühlung im Badeteich und Steckerlfischessen sowie einem gemeinsamen Abend am Lagerfeuer stellte der DEV Großreinprechts den Pfadfindern ein Nachtquartier in der „Alten Schule“ zur Verfügung.

Text: Reinhard Steindl |
Foto: DEV Großreinprechts



Der Dorferneuerungsverein Allentsgschwendt veranstaltete am 27.07.2024 ein Spielplatzfest mit den verschiedensten Spielstationen, die von der Dorfjugend betreut wurden. Das Zwergen-Dorf musste vom Drachenei befreit werden und zum Dank für die Hilfe gab es zum Abschluss ein kleines Dankeschön der Zwerge. Zwischen 40 und 50 Kinder waren mit dabei und hatten mitsamt den Veranstaltern viel Spaß!

Text & Foto: DEV
Allentsgschwendt



„Einstimmen auf den Advent“ hieß es am 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche Loiwein. Der Kirchenchor lud zum Konzert, untermalt mit Weihnachtsgeschichten und anschließender Agape ein.

Text & Foto: Monika Kuhrn



Der Verein Tradition und Kunst durfte auch beim diesjährigen Lichtenauer Advent wieder viele Ehrengäste begrüßen und freut sich über eine gelungene Veranstaltung!

*Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung finden Sie in unserer nächsten Ausgabe im März 2025.

Text & Foto: TuK

UNSERE MUSIKSCHULE LICHTENAU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

als neuer Leiter „Unserer Musikschule Lichtenau“ ist es nun nach fast vier Monaten an der Zeit, ein erstes Resümee zu ziehen und Ihnen ein bisschen über die Entwicklung der Musikschule zu berichten:

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Musikschule offensichtlich sehr gut angenommen wird und wir nach einer etwas längeren Durststrecke wieder einen Anstieg an Musikschülern verzeichnen können.

Die Bemühungen meinerseits, ein qualifiziertes Lehrerteam aufzustellen, haben sich gelohnt.
Es freut mich sehr, neben Herrn Hannes Raidl (Klarinette und Saxophon) und Herrn David Blabensteiner (Klavier), Frau Theresa Misof (Violine und Viola), Herrn Peter Schroll (Gitarre und E-Bass) und Herrn Michael Loidl (Schlagzeug) neu bei uns im Team willkommen zu heißen.
Leider ist es mir nicht gelungen, eine Lehrkraft für die doch sehr begehrte Steirische Harmonika zu gewinnen. Ich werde jedoch weiterhin meine Fühler ausstrecken und mich bemühen, auch hierfür eine qualifizierte Lehrperson zu finden.

Mit 32 Schülern sind wir im September 2024 in das neue Musikschuljahr gestartet. Im Vergleich zum vergangen Schuljahr sind das um 11 Schüler mehr, ein Anstieg von knapp über 50%.
Ebenfalls ist es uns gelungen, dieses Jahr wieder eine Gruppe für die Musikalische Frühförderung anzubieten. Die kostenlose Schnupperstunde Anfang September wurde sehr gut angenommen und hat dementsprechend ihre Wirkung getan.
Die sieben jüngsten Musiker sind seither jeden Donnerstag mit vollstem Eifer dabei und können spielerisch in die vielfältige Welt der Musik eintauchen.

Weiters gab es sechs Anmeldungen für Blockflöte, vier für Querflöte, vier für Gitarre, drei für Klarinette, eine Anmeldung für Saxophon, fünf für Klavier, ein Schüler für Waldhorn und eine Schülerin für Violine.
Es freut mich besonders, dass wir mit Frau Theresa Misof nun auch endlich ein Angebot an Streichinstrumenten an unserer Musikschule haben. Dies ist ein völliges Novum an der Musikschule Lichtenau und ich bin weiterhin sehr bestrebt, dieses Angebot auch noch weiter auszubauen.

Besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Andreas Pichler und dem gesamten Team der Marktgemeinde Lichtenau für die tolle Unterstützung und die vielen Hilfestellungen, sei es finanzieller Natur oder auch im organisatorischen Bereich. Ohne diese fortwährende Bereitschaft, wäre so ein fulminanter Neustart unserer Musikschule nicht denkbar und möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank!

Nicht zuletzt möchte ich mich auch noch bei meinen Kollegen des Musikvereins Lichtenau bedanken. Euer tatkräftiges Mitwirken beim Tag der offenen Musikschultür im Juni sowie bei der Instrumentenvorstellung zu Schulbeginn in unserer Volksschule hat ebenfalls dazu beigetragen, dass Neuanmeldungen generiert werden konnten und die Musikschule Lichtenau mit einer Höchstzahl an Musikschülern an den Start gehen konnte. Auch an euch ein ganz großes DANKE!

Anmeldungen zum Musikunterricht werden **jederzeit, auch für das laufende Schuljahr**, gerne entgegengenommen. Dies gilt sowohl für Kinder als auch gleichermaßen für Erwachsene. An unserer Musikschule sind alle herzlich willkommen und gerne gesehen.

Mit musikalischen Grüßen
Alexander Angeler

Aktuelles aus dem Kindergarten



Seit September 2024 dürfen wir nun schon 2jährige Kinder bei uns im Kindergarten willkommen heißen. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Pichler haben wir versucht gute und adäquate Rahmenbedingungen für die Kleinen zu schaffen, damit sie sich bei uns wohlfühlen und selbständig agieren können.
Mittlerweile sind alle gut angekommen und im Tagesablauf eingewöhnt. In der Kleinkindgruppe werden im Laufe des Jahres Kinder die Gruppe wechseln, um wieder Platz für Neuanfänger zu schaffen. Liebevoll betreut werden unsere Jüngsten von der Elementarpädagogin Leopoldine Zeller und den Betreuerinnen Katharina Öttl und Manuela Fuchs.

Im September durften wir schon alle gemeinsam ein Erntedankfest im Kindergarten feiern. Die Gemeinschaft und das Miteinander stehen dabei im Vordergrund.

Das Laternenfest im November war das bisherige Highlight unseres Kindergartenjahres. Wir feierten gemeinsam mit den Eltern den Namenstag des Hl. Martin in der Pfarrkirche und ließen den Abend bei einer Agape, die der Elternbeirat dankenswerterweise organisiert hat, ausklingen. Es war wieder ein schönes, stimmungsvolles und gelungenes Fest.

Text & Fotos: Kindergarten Lichtenau



Kindergarteneinschreibung für 2025/2026

20.01.2025 und 27.01.2025

All jene Kinder, die bis zum 31.01.2026 das 2. Lebensjahr vollendet haben, werden von der Gemeinde persönlich angeschrieben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde (02718/257-14) oder an Kindergartenleiterin Lucia Mayrhofer (02718/300).

Projekttage der 4. Klassen in der Volksschule Lichtenau



Erlebnisreiche Projekttage erlebten die 4. Klassen der VS Lichtenau von 27.05. bis 29.05.2024.
Am ersten Tag gab es bei traumhaftem Wetter eine Führung durch die Landeshauptstadt St. Pölten. Danach ging es mit dem Bus nach Melk in das „Junge Hotel“. Nach der Zimmereinteilung und dem gemeinsamen Abendessen ließ man den Tag mit Kartenspielen, Fußball und einem Besuch auf dem Spielplatz ausklingen.
Am zweiten Tag marschierten die Schüler nach dem Frühstück ins Stift Melk und besichtigten das eindrucksvolle Gebäude.
Nach dem Mittagessen ging es mit dem Zug nach St. Pölten ins Museum NÖ. Dort wurden anhand von Tierspuren verschiedene Rätsel gelöst.
Am letzten Tag wurde die Ruine Aggstein besichtigt, wobei die Führerin mit spannenden und lustigen Geschichten die Welt der Ritter näher brachte.

Es waren 3 tolle Tage, die bestimmt in Erinnerung bleiben werden!

Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Am Bild die Schüler der 4. Klassen mit Michaela Kreutzer.





bezahlte Anzeige |

Radfahrprüfung der 4. Klassen in der Volksschule Lichtenau

Nachdem der theoretische Teil der Radfahrprüfung von allen Schülern geschafft worden war, fand am 07.06.2024 die praktische Prüfung statt. Alle Kinder bewiesen ihr Fahrkönnen und die Freude war groß, als es hieß: „Alle bestanden!“ Als Belohnung gab es im Gasthaus Pemmer eine von der Raiffeisenbank Lichtenau gesponserte Jause.



Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Am Bild die Schüler der 4. Klassen mit Polizeibeamten der Dienststelle Rastenfeld.

Tenniswanderung



Trainer des Tennisverein Lichtenau mit den Schülern und Lehrkräften der Volksschule Lichtenau.

Da leider das Wetter bei der diesjährigen Tenniswanderung nicht mitspielte, fand der Workshop des Tennisvereins im Turnsaal statt.
Jede Klasse durfte verschiedene Stationen ausprobieren und ihr Können unter Beweis stellen. Diese großartige Aktion, welche durch die gute Zusammenarbeit von TC-Obmann Erwin Mistelbauer und Direktorin Margot Stastny-Braun auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war, wurde von der Sparkasse Lichtenau unterstützt.
Der Verein darf sich über 8 Neuanmeldungen freuen.
Anschließend gab es für alle eine gesunde Jause sowie eine Trinkflasche als Belohnung.
Die von Erwin Mistelbauer organisierte Tenniswanderung trägt maßgeblich zum Aufbau der Tennisjugend bei. Unterstützt wird er von einem ausgezeichneten Trainerteam.

Text: Volksschule Lichtenau & Erwin Mistelbauer | Foto: Volksschule Lichtenau

Lesung der Kinderbuchautorin Susanne Knauss

Auf Einladung unseres Schulbuchlieferanten Firma Rosenkranz aus Els gab es eine Lesung der Kinderbuchautorin Susanne Knauss in der Volksschule Lichtenau. Die Firma Rosenkranz übernahm dankenswerterweise die Kosten. Frau Knauss begeisterte mit ihrer Lesung alle Schüler durch ihre außergewöhnliche Art, Geschichten lebendig werden zu lassen.



Die Direktorin Margot Stastny-Braun mit Kinderbuchautorin Susanne Knauss, Lehrerin Andrea Fischer und den Schülern der 3. und 4. Klassen.

Text & Foto: Volksschule Lichtenau

Klar! Kampseen-Wassertag im EVN Kraftwerk Ottenstein



Erforschten das Leben unter Wasser: Arthur Rauscher, Leonie Müller und Anna Stummer (vorne von links), sowie EVN-Kraftwerksleiter Alexander Sitz, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Unterwasserreich Schrems-Referent Gerald Steininger, KLAR! Managerin Nina Hubaczek, Ortsschef Andreas Pichler (Lichtenau), KLAR! Managerin Viktoria Grünstäudl und Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof - hinten von links).

Text: Volksschule Lichtenau | Foto: G. Mayerhofer/NÖN

Die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Lichtenau durften beim Klar! Kampseen-Wassertag erfahren, wie lebendig unsere Gewässer sind. Das Klar! Team und die Experten des Unterwasserreichs Schrems luden dazu ins EVN Kraftwerk Ottenstein auf Entdeckungsreise ein. Unter vielen anderen Attraktionen gab es eine Mikroskop-Liveshow, Mikroskop-Stationen zum selbst entdecken und eine interessante Führung durch das Kraftwerk.

* Ein ausführlicher Bericht zum Wassertag findet sich auf Seite 36.

Wandertag der 3. Klassen

Dieses Jahr führte uns unser Wandertag nach Schrems in das Unterwasserreich. Bei kühlem, aber trockenem Wetter sahen wir eine Fischotterfütterung, fingen mit dem Kescher Kleinlebewesen aus einem Tümpel, durften an Mikroskopen arbeiten und erfuhren bei Kurzvorträgen Wissenswertes vom Bakterium bis zum Wels.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Im Bild: Theresa Wagner, Franziska Hag, Sophie Geyer, Romana Miklášová

Wandertag der 2. Klassen

Am Wandertag der 2. Klassen der Mittelschule Rastenfeld ging es für die Schüler in die Kittenberger Erlebnisgärten und ins Straußenland. Die Kittenberger Erlebnisgärten boten eine bunte Vielfalt an Pflanzen und beeindruckenden Gartenlandschaften, die die Kinder auf eigene Faust entdecken konnten. Anschließend ging es weiter ins Straußenland, wo die Kinder die exotischen Riesenvögel hautnah erleben durften.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Marie Appeltauer, Martina Lagler, Leonie Krapfenbauer

Wandertag der 1. Klassen

Am Wandertag besuchten unsere 1. Klassen den Tierpark Haag.
Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten wir die Tiere und durften sie sogar mit Futtersäcken füttern. Zwischen den Tierbegegnungen genossen wir auch eine aktive Pause auf den vielen abwechslungsreichen Spielplätzen.
Es war ein wunderschöner erster gemeinsamer Ausflug der 1A und 1B.

Text & Foto: NMS Rastenfeld





Berufsinfomesse Gföhl

In der Mittelschule und Polytechnischen Schule Gföhl fand am 11.10.2024 eine Berufsinfomesse der regionalen Betriebe statt, zu welcher unter anderem auch die Schüler der 4. Klassen der NMS Rastenfeld eingeladen wurden. Nach der Eröffnung durch die Schulleitung hatten die Kinder die Gelegenheit, die Messe eigenständig mit Hilfe eines Fragebogens zu erkunden. Darüber hinaus wurde ein Bewerbungstrainung für einzelne Interessierte sowie ein Mitmach-Vortrag über die Tätigkeiten im Bankwesen für beide Klassen besucht. Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstaltern und Teilnehmern für den spannenden und informativen Tag in Gföhl!

Text & Foto: NMS Rastenfeld



Wien ist anders!

Vielfältig – wie die Stadt selbst – war die Wienwoche der 4. Klassen, die gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen Alexandra Rauscher und Ulrike Pfeffer unterwegs waren. Das Programm schulte mit Innenstadtführung, Schönbrunn und Parlamentsbesuch in österreichischer Kultur. Dem wirtschaftlichen Part wurden der ORF und der Flughafen gerecht. Aber auch der reine Fun-Faktor kam nicht zu kurz. Der Besuch im Prater, samt umliegender Highlights, war wohl der Lieblingstag der Schüler. Gewohnt wurde in der Jugendherberge Brigittenau, samt Frühstück und gemeinsamem Essen am Abend. Auch den Lehrerinnen gefiels – besonders das Wohlbenehmen ihrer Kinder.

Text & Foto: NMS Rastenfeld



NMS Rastenfeld öffnet ihre Türen!

Zahlreiche Besucher kamen am Freitag, den 18.10.2024 in die Mittelschule, um in einem Stationenbetrieb die verschiedensten Facetten des Schulbetriebs zu erleben. Es wurde mit den Kindern gekocht, getöpfert, gebastelt und mit dem Computer gewerkt. Währenddessen konnten sich die Eltern bei einem Rundgang und einer Präsentation durch die Direktorin ein Bild der zukünftigen Schule ihres Kindes machen. Besonders lobend wurde seitens der Erziehungsberechtigten die Vielfältigkeit, die freundliche Atmosphäre und unser Engagement erwähnt. Wir freuen uns darauf, im Herbst viele der kleinen Gäste empfangen zu dürfen!



Benjamin Kinast, Jayden Pfeiffer, Julian Sulzbacher

Text & Foto: NMS Rastenfeld

Klasse(n) Klima!



Die 3A Klasse mit Bürgermeister Rosenkranz, Naturvermittlerin Edith Weiß, Schulwart Mario Iskra, Irene Kubin (Klassenvorständin) und Elisabeth Höbartner-Gußl (Klar! Waldviertler Kernland).

Im heurigen Schuljahr liegt der Schwerpunkt an unserer Schule im Bereich „Klima“. In Kooperation mit der Klar!-Region des Kernlands stehen heuer eine Vielzahl von Exkursionen und Projekten auf dem Programm. Die 3A besuchte das Technische Museum und die Geosphere in Wien, die 4. Klasse absolvierte die Klima-Challenge im Naturpark Jauerling. Der Heckenbereich im Schulgarten wurde unter Anleitung von Naturvermittlerin Edith Weiß fachkundig erweitert. Die Schüler der 3. Klasse pflanzten dazu 60 Sträucher der Klima-, Bienen- und Schmetterlingshecke.

Vor Weihnachten gibt es noch Workshops zur Stunde der Wintervögel. Zusätzlich werden wöchentlich Messungen im und rund um das Schulhaus gemacht.

Text: MS Albrechtsberg | Foto: C. Bernleitner

henninger
Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3550 Langenlois, Missongasse 14
T: +43 (0) 676 847418 200
office@henninger-partner.at
www.henninger-partner.com

| bezahlte Anzeige

Cross-Country-Lauf

Das Burschen-Team der 4A Klasse konnte sich beim Cross-Country-Lauf in Gföhl erfolgreich gegen die starke Konkurrenz behaupten und erreichte einen hervorragenden 3. Platz.

Text: MS Albrechtsberg | Foto: M. Dornhackl



Paul Mayrhofer, Fabio Frühwirth, Elias Nagl, Gabriel Emberger (vorne)

Bestens vorbereitet

Im Rahmen des BBO-Unterrichts (Bildungs- und Berufsorientierung) absolvierte die 4A Klasse zahlreiche Workshops und Exkursionen, um einen möglichst umfassenden Blick auf verschiedene Ausbildungswege zu bekommen. Die Waldviertler Jobmesse in Oberwaltenreith war ebenso ein Ziel wie die Berufsinformationsmesse in Gföhl. Ein Stärkenworkshop der Arbeiterkammer gab hilfreiche Informationen und der Aktionstag „Raus aus den Schulen“ des AMS ermöglichte Einblicke in die Tätigkeitsbereiche der Firmen in Els. Gewerbetreibende öffneten dafür die Türen ihrer Betriebe. Die Lehre als erfolgreichen Berufsweg stellte Martin Bernleitner (Bäckerei Schäfer) vor. Die Schüler verbrachten zusätzlich einen Tag im BIZ St. Pölten beim Talente-Check.



Lehre? Respekt! Martin Bernleitner informierte über die Lehrberufe Bäcker/Konditor und brachte auch Kostproben aus der Backstube mit.

Text: MS Albrechtsberg | Foto: K. Kühnel

Peters Ölheizung produziert viel CO_2 und hohe Kosten.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters *Saubermacher*.

Saubermacher Reinigung & Entsorgung von Öltanks

Kosten und CO_2 sparen.
Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank

bezahlte Anzeige |

Ball der Bälle

Text & Fotos: SVU Lichtenau

Am Samstag, den 23.11.2024, fand unser - bereits traditioneller - Sportlerball im GH Schindler statt. Die Musikgruppe „Take It Easy“ sorgte für großartige Stimmung und brachte viele unserer Gäste bis in die späten Nachtstunden zum Tanzen. Ein besonderes Highlight war - wie immer - unsere Mitternachtseinlage, die nach wochenlangen Proben von unseren Vorstandsmitgliedern am Ball perfekt umgesetzt wurde.
Wir danken allen, die zu diesem unvergesslichen Abend beigetragen haben und freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!







d`Jeitendorfer Dorferneuerung hat neu gewählt

Am 25.10.2024 wurde der Vorstand für die nächsten 5 Jahre neu gewählt. Das „alte Team“ wurde wieder bestätigt. Neu in der Runde sind die drei Beiräte Hanna Rihs, Christoph und Daniel Schwarz. Für die jährliche Rechnungskontrolle sind ab sofort Sebastian Weixelbaum und Matthias Trapel zuständig.

Text: Manuela Rihs | Foto: d'Jeitendorfer Dorferneuerung

Im Bild vlnr: Leopold Zuntermann, Matthias Trapel, Sebastian Weixelbaum, Hanna Rihs, Christoph Schwarz, Michaela Schwarz, Andreas Eifert, Angelika Wichtl, Manuela Rihs, Markus Grüner, Daniel Schwarz



Obmann Thomas Ederer spielte am Woodstock der Blasmusik



Obmann Thomas Ederer sichtlich erfreut über seinen Auftritt beim Woodstock der Blasmusik.

Es war ein unvergesslicher Auftritt: Thomas Ederer, Obmann des Lichtenauer Musikvereins, durfte am Freitag, den 28.06.2024, beim Woodstock der Blasmusik dabei sein. Er hatte die Ehre, mit seiner Tuba auf der Main Stage das Publikum zu begeistern. Die Chance dazu erhielt er durch ein Facebook-Voting. Mit beeindruckenden 551 Likes erzielte Thomas die meisten Stimmen und sicherte sich einen Platz bei den Tubisten.
Gemeinsam mit rund 60 Musikern aus verschiedenen Vereinen eröffnete er das Festivalprogramm. Trotz nur einer gemeinsamen Probe am Donnerstag, bot die Gruppe am Freitag um 14:00 Uhr eine beeindruckende Show. Vor über 8.000 Zuhörern spielte das Ensemble 15 Stücke aus einem vielseitigen Programm, das traditionelle Blasmusik mit modernen Hits von AC/DC, Queen und Sarah Connor kombinierte.
„Es war unglaublich cool, eines meiner musikalischen Highlights!“, schwärmte Thomas nach dem Auftritt. Das Publikum feierte die beeindruckende Darbietung, die mit der Zugabe „Mit vereinter Kraft“ einen krönenden Abschluss fand.

Das Konzert wurde unter dem Titel „Kapelle Gefällt Mir“ aufgeführt und bot musikalischen Genuss auf höchstem Niveau. Es bleibt ein denkwürdiger Moment für alle Musiker, die auf der Bühne standen – genauso wie für den gesamten Musikverein Lichtenau, der unglaublich stolz auf seinen Obmann ist, weil er vor einem derart großen Publikum spielen durfte.

Text: Melanie Geyer | Foto: Thomas Ederer

Tagesausflug nach Karmacs: Blasmusik in Ungarn

Der Musikverein Lichtenau und Vertreter der Gemeinde reisten am 19.08.2024 in die ungarische Partnergemeinde Karmacs, um 30 Jahre gelebte Partnerschaft zu feiern. Dieser Tagesausflug war eines der Highlights des Jahres für die Musiker.
Die Reise begann früh um 07:00 Uhr.
Gegen 12:00 Uhr wurde die Gruppe in Karmacs mit einem herzlichen Empfang und einem gemeinsamen Mittagessen willkommen geheißen. Nach einem Spaziergang durch den malerischen Ort gab der Musikverein um 16:00 Uhr vor der St.-Anna-Kirche ein stimmungsvolles Platzkonzert. Klassiker wie „O du mein Österreich“, „Böhmischer Traum“ und „Dem Land Tirol die Treue“ begeisterten das Publikum.
Der Tag fand seinen Ausklang bei weiteren musikalischen Darbietungen und einem gemeinsamen Abendessen. Die Veranstaltung stärkte nicht nur die Freundschaft zwischen den Gemeinden, sondern war auch Teil eines grenzüberschreitenden Blaskapellentreffens. Dieses besondere Ereignis verdeutlichte, dass Musik Menschen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg verbindet.

Text & Fotos: Melanie Geyer



Bild oben: Sandra Völker, Thomas Ederer, Theresa Wimmer, Mathias Hauer, Carola Mistelbauer, Anton Edlinger und Adriana Mistelbauer in Karmacs.

Bild unten: Das Platzkonzert vor der St. Anna Kirche begeisterte die Partnergemeinde.



Herbstkonzert

Zwei Shows mit Drachen, Showman und Kultklängen

Am 09. und am 23.11.2024 lud der Musikverein Lichtenau zu seinen zwei Herbstkonzerten in der Volksschule Lichtenau und im Kultursaal Albrechtsberg ein. Unter dem Motto „Bereit für die Show? Drache, Showman und Kultklänge" bot das Orchester ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das jeweils rund 160 Gäste begeisterte und die Leidenschaft sowie die Vielfalt des Vereins eindrucksvoll unterstrich.

Konzert war geprägt von Wunschstücken

Die Auswahl der Stücke vereinte mitreißende Melodien und persönliche Wunschstücke der Musiker. Werke wie „How to Train Your Dragon" und das energiegeladene Medley „The Greatest Showman" nahmen das Publikum mit auf eine klangliche Reise. Auf das Stück „The Greatest Showman" hatte sich der Musikverein durch einen gemeinsamen Filmabend im August musikalisch eingestimmt (siehe Bericht auf S. 65). Auch mit dem Medley „80er Kult(tour)", das Klassiker wie „Ohne dich" und „Rock me Amadeus" enthielt, weckte der Musikverein nostalgische Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte.

Solisten und Moderation begeisterten

Charmant und humorvoll führten Christian Zeller und Erni Marchsteiner, wie gewohnt, durch den Abend. Neben ihrer Moderation trugen solistische Beiträge maßgeblich zum Erfolg des Konzerts bei: Lisa Geyer brillierte mit ihrer Interpretation von „Forever" auf dem Tenorhorn, während Christian Zeller mit einem eindrucksvollen Panflöten-Solo in „Jade" überzeugte. Thomas Ederer erwies dem Klassiker „Hey Jude" mit seinem Tenorsaxophon-Solo alle Ehre. Ebenso gefühlvoll war das Stück „Tenorhorngrüße", bei dem die Solistinnen Adriana Mistelbauer, Lisa Geyer und Gertrude Mistelbauer sowie der Solist Fritz Albert ihre Tenorhorn-Klänge zum Besten gaben.

Verdiente Ehrungen und musikalische Erfolge

Neben den musikalischen Darbietungen wurden auch Ehrungen vorgenommen. Die langjährigen Marketenderinnen Erni Marchsteiner, Gisela Waglechner und Waltraud Hauer wurden für 15 Jahre engagierten Einsatz mit dem Goldenen Abzeichen ausgezeichnet. Darüber hinaus feierte der Verein die musikalischen Erfolge von Julian Wesely, der auf der Klarinette das Leistungsabzeichen in Silber erreichte, und Melina Hauer, die auf der Querflöte Bronze erzielte. Besonders stolz ist der Musikverein auf die Ehrung von Fritz Albert, die er in Albrechtsberg erhielt. Ihm wurde die Ehrennadel in Silber von Martin Aschauer, dem Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Krems, verliehen.

Bewirtung rundete den Abend ab

Für das leibliche Wohl sorgten die Marketenderinnen und zahlreiche Helferinnen, die in der Pause und nach den Konzerten mit Aufstrichbroten, Kuchen und Getränken ein gemütliches Ambiente schufen. Die Konzertabende boten somit nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch Gelegenheit für gesellige Begegnungen und Gespräche.

An dieser Stelle bedankt sich der gesamte Musikverein bei allen Zuhörern sowie allen Helfern!

Text: Melanie Geyer | Bild 1 (links): Melanie Geyer; Bild 2 (Mitte): Melanie Geyer; Bild 3 (rechts): Cornelia Bernleitner



Bild 1 (links): hinten vlnr: Kapellmeister Gregor Mistelbauer, Obmann Thomas Ederer, Johann Haidl (MV Mühldorf, Bezirksvorstand BAG Krems Kassier Stv.), Bürgermeister Andreas Pichler, vorne vlnr: Erni Marchsteiner, Gisela Waglechner, Waltraud Hauer



Bild 2 (Mitte): Die fleißigen Helferinnen und Marketenderinnen sorgten für das leibliche Wohl.



Bild 3 (rechts): Obmann Thomas Ederer, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Fritz Albert, Martin Aschauer (BAG Krems), Kapellmeister Gregor Mistelbauer



Verpflegung Musikschulkonzert

Beim Musikschulkonzert zum Schulabschluss sorgten einige Musiker des Musikvereins Lichtenau für das leibliche Wohl mit Käsesemmeln, Frankfurter Würsteln und erfrischenden Getränken.

Text & Foto: Melanie Geyer

Thomas Angeler, Clemens Wagner, Franz Edlinger und viele weitere Musiker sorgten für die Verpflegung.

Filmnachmittag „The Greatest Showman"

Um sich bereits auf die Herbstkonzerte vorzubereiten und in Stimmung zu kommen, organisierten die Jugendreferentinnen Adriana Mistelbauer und Theresa Wimmer einen Filmnachmittag. Dabei wurde das Musical „The Greatest Showman" auf einer Leinwand gezeigt, dessen Lieder in einem Medley bei den Konzerten gespielt wurden.

Text & Foto: Melanie Geyer



Begräbnis Fritz Prohaska

Es ist nicht leicht, die richtigen Worte zu finden, um den Verlust eines Menschen zu beschreiben, der uns über viele Jahre hinweg begleitet und bereichert hat.

Fritz, liebevoll auch von vielen „Fritz Onkel“ genannt, trat dem Musikverein Lichtenau im Jahr 2000 bei. Seine musikalische Reise begann jedoch ein bisschen früher, als er mit 60 Jahren „Quetschn“ lernte.

Mit der Zeit führte ihn sein Weg zum Musikverein, wo er eine neue Rolle übernahm: die große Trommel. Von Anfang an war er mit Begeisterung dabei und schnell wurde er zu einer verlässlichen Stütze. Er erweiterte sein Trommelrevier nach Albrechtsberg, Purk und zum Musikverein Gföhl, war immer präsent, wenn ihn jemand brauchte. Diese Vereine erwiesen ihm neben dem Lichtenauer Verein ebenfalls die letzte Ehre und begleiteten den Trauermarsch.

Mit dem Tod von Fritz verliert der Musikverein nicht nur ein langjähriges Vereinsmitglied, sondern auch einen Freund, der das Leben aller Musikerkollegen mit seiner Musik und seiner Herzlichkeit bereichert hat.



Blumenkranz der Musikkapelle Albrechtsberg sowie der Musikvereine Lichtenau und Purk.

Text & Foto: Thomas Ederer

Sportlerfest

Bei strahlendem Sonnenschein umrahmte der Musikverein die Messe am Fußballplatz anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des SVU Lichtenau. Anschließend wurde allen Besuchern im Festzelt ein Frühschoppen geboten.

Text & Foto: Melanie Geyer

Der Musikverein kurz vor der Messe im Rahmen des Sportlerfests Lichtenau.



Musikergedenkmesse & Herbstkirtag

Am Sonntag, den 01.09.2024, gestaltete der Musikverein gemeinsam mit dem Kirchenchor die Musikergedenkmesse. Danach fand der alljährliche Herbstkirtag statt, bei dem der Frühschoppen nicht fehlen durfte.

Text & Foto: Melanie Geyer

Der Musikverein beim Frühschoppen in Lichtenau.



Gemeinsame Probe beim Sonnwendfeuer Purk

Jeden Freitag um 20:00 Uhr probt der Musikverein in der Volksschule Lichtenau – am 21.06.2024 jedoch nicht. Aufgrund eines traurigen Ereignisses, dem Verlust eines geschätzten Mitglieds des Musikvereins, kamen die Lichtenauer anlässlich des Begräbnisses mit dem befreundeten Purker Musikverein zusammen. In diesem Rahmen entstand die Idee, dass beide Vereine gemeinsam eine öffentliche Probe veranstalten könnten.

Schneller als geplant setzte der Lichtenauer Verein diese Idee um: Statt der wöchentlichen Probe packten sie alle Instrumente zusammen und fuhren nach Purk zum Sonnwendfeuer. Dort musizierte der Verein gemeinsam mit den Purker Musikerkollegen – darunter auch Lisa Geyer, die in beiden Vereinen tätig ist.

Durch diese Begegnung gelang es, aus der Trauer einen Moment der Verbundenheit und des Zusammenhalts zu schaffen. So entwickelte sich aus einem schweren Anlass etwas Schönes, das die Musiker enger miteinander verband.

Text: Melanie Geyer | Foto: privat



Überraschung geglückt: Die Vereine Lichtenau und Purk gemeinsam beim Sonnwendfeuer.





Generalversammlung der Landjugend Bezirk Gföhl



„Teamwork makes the dream work.“ – Unter diesem Motto fand am 31.10.2024 die alljährliche Generalversammlung des Landjugendbezirks Gföhl im Gasthaus Fischer statt.
Teil nahmen viele Ehrengäste darunter Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Landesleiterin der Landjugend NÖ Sabine Pfeisinger sowie zahlreiche Bürgermeister und Vizebürgermeister.

Am Programm der Versammlung standen neben den Tätigkeitsberichten der einzelnen Sprengel auch der Jahresbericht der Bezirksleitung und die Neuwahlen der Funktionäre.
Für das kommende Jahr wird die Leitung erneut von Ines Müller (Sprengel Weinzierl) und Tobias Fuchs (Sprengel Lichtenau) übernommen. Die stellvertretende Leitung setzt sich aus Nadine Honeder (Sprengel Lichtenau) und Jakob Geitzenauer (Sprengel Lichtenau) zusammen. Die neu gewählte Kassierin Marlies Bernleitner (Sprengel Albrechtsberg) wird die Finanzen verwalten.
Neu im Vorstand wird Magdalena Simlinger (Sprengel Gföhl) gemeinsam mit Julia Kargl (Sprengel Weinzierl) in der Schriftführung fungieren. Die ehemaligen Funktionäre Maximilian Öhlzelt (Sprengel Albrechtsberg) und Tobias Steyrer (Sprengel Gföhl) haben sich bereit erklärt, die Kasse zu prüfen. Weiters werden Viktoria Groiß (Sprengel Albrechtsberg), als Bildungsreferentin und Stefan Gaukel (Sprengel Krumau), als Agrarreferent eingesetzt.

Highlight dieses Abends war die Übergabe von Leistungsabzeichen in Bronze und Silber samt des Ehrenabzeichens an besonders fleißige Mitglieder.

Die Ehrengäste, vor allem Landtagsabgeordneter Josef Edlinger gemeinsam mit Bezirksbauernkammer Obmann Stellvertreter Franz Stöger, bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit der Landjugend und richteten motivierende Worte an den Vorstand und die Mitglieder.

Zum Abschluss erklang das gemeinsame Schlusslied „Wahre Freundschaft“, wodurch das Gemeinschaftsgefühl nochmals unterstrichen wurde.

Der Abend fand beim gemeinsamen Essen einen gemütlichen Ausklang.

erste Reihe vorne sitzend vlnr: Jakob Geitzenauer (Bezirksobmann Stv.), Tobias Fuchs (Bezirksobmann), Ines Müller (Bezirksleiterin), Nadine Honeder (Bezirksleiterin Stv.); zweite Reihe stehend vlnr: Viktoria Groyss, Marlies Bernleitner, Ludmilla Etzenberger, Margit Stummer, Magdalena Simlinger, Sabine Pfeisinger, Eva Schachinger; dritte Reihe ganz hinten stehend vlnr: Franz Aschauer, Johann Kitzler, Franz Stöger, Andreas Pichler, Josef Edlinger, Andreas Groyss, Johannes Schwarz

Text: Ines Müller | Foto: Landjugend Bezirk Gföhl

Generalversammlung der Landjugend Lichtenau

Am 05.10.2024 traf sich der Landjugend-Sprengel Lichtenau im Gasthaus Pemmer, um das Sprengeljahr abzuschließen und den Vorstand neu zu wählen.
Der wichtigste Programmpunkt bei der Generalversammlung ist, neben dem Jahresrückblick, die Wahlen des neuen Landjugendvorstands.

Als Ergebnis dieser Wahlen wurde Lisa Blauensteiner als neue Leiterin gewählt und als Obmann steht ihr auch heuer wieder Dominik Kletzl zur Seite. An die Position der Stellvertreter rückten Denise Fuchs und Christian Lechner.
Jessica Wimmer wurde, wie bereits im Vorjahr, zum Kassier gewählt. Neu an ihrer Seite ist Bianca Allinger als Stellvertreterin. Als Schriftführerin und Stellvertreterin wurden Isabel Braun und Vanessa Wimmer gewählt. Das Amt der Presse- und Social-Media-Referentin übernimmt heuer Hanna Rihs. Zuletzt wurden Lea Braun und Leonie Fuchs als Kassaprüferinnen gewählt.

Den Abschluss des Abends bildeten das gemeinsame Essen und ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Pemmer.



Gruppenfoto der Generalversammlung der LJ Lichtenau.



Der neu gewählte Vorstand der LJ Lichtenau:
erste Reihe: Dominik Kletzl und Lisa Blauensteiner; zweite Reihe: Jessica Wimmer, Bianca Alliner, Leonie Fuchs, Hanna Rihs, Vanessa Wimmer, Isabel Braun und Denise Fuchs
(nicht im Bild: Christian Lechner und Lea Braun)

Text: Hanna Rihs | Fotos: Landjugend Lichtenau

Gelungener 1. Bezirksball der Landjugend Bezirk Gföhl

Dieser ging am 09.11.2024, im Gasthaus Schindler in Brunn am Wald, über die Bühne. Eine Veranstaltung für jung und alt, die zahlreiche Besucher von in- und außerhalb der Gemeinde Lichtenau anlockte.
Eröffnet wurde der Festakt durch eine einstudierte Tanzchoreografie der Mitglieder selbst.
„Wie alt wohl alle Mitglieder des Sprengels zusammen sind?“ - Das durften die Gäste beim Schätzspiel erraten. Um kurz vor Mitternacht erfolgte die Auslosung der Tombola, mit vielen tollen Preisen zum mit nach Hause nehmen.
Im beheizten Discozelt sorgten gute Beats einstweilen für Partystimmung.



Text: Ines Müller | Foto: Landjugend Bezirk Gföhl



Siegerfoto der drei Erstplatzierten „Wirtshaus Battle".

Text: Martin Rauscher | Fotos: USV Lichtenau

Wirtshaus Battle 2024

Das Team „Erlebnisheuriger Preiser" hat bei der 7. Auflage vom „Wirtshaus Battle" den ersten ersehnten Sieg eingefahren!

Mit vielen umkämpften Spielen und taktischen Absprachen innerhalb der Mannschaften wurde alles gegeben.

Somit ging mit dem Team „Erlebnisheuriger Preiser" ein neuer Sieger hervor. Den zweiten Platz erspielte sich die Mannschaft „Disco Apollon/ Magazin". Das Podest vollendete „Ross Heuriger Emberger".

Die Lichtenauer Stockschützen gratulieren den Siegern und bedanken sich bei allen Teilnehmern für die faire und vorfallfreie Durchführung beider Turniere.



Firmen & Verein Turnier

Bei der heurigen Herbstausgabe vom Hobbyturnier spielten sich wieder sieben Mannschaften die ersehnten Podestplätze aus.

Man merkt, dass von Jahr zu Jahr die Spielqualität der Spieler immer besser wird. So knapp, wie bei diesem Turnier, war das Ergebnis noch nie.

Die ersten zwei haben sich leicht abgesetzt, aber vom 3. bis zum 7. Platz war es nahezu ausgeglichen.

Als Sieger ging der „Bauhof Lichtenau" hervor, zweiter wurde die Gemeinde St. Leonhard und den dritten Platz erspielte sich die Mannschaft der „Honigbienen".



Siegerfoto vom Hobbyturnier „Bauhof Lichtenau".

Sponsoring

Die Waldviertler Sparkasse Bank AG, Filiale Lichtenau, hat die neuen Jacken für den Stockschützenverein gesponsort. Obmann Martin Rauscher (rechts) und Vorstandsmitglied Barbara Rauscher (Mitte) übernahmen diese im Zuge des Hobbyturniers und bedankten sich bei Frau Weber (links) für die Unterstützung.

Tennis Clubmeisterschaften 2024

Text & Fotos: Erwin Mistelbauer

Unter großer Beteiligung ist die heurige Kinderclubmeisterschaft Anfang August über die Bühne gegangen. Es wurde in unterschiedlichen Altersgruppen und Spielstärken gespielt:

Buben U 10:
1. Pl. Luca Höbart
2. Pl. Nico Öhlzelt
3. Pl. Johannes Stocker

Madl U 10:
1. Pl. Elena Eder
2. Pl. Jana Öhlzelt
3. Pl. Annalena Allinger

Buben U 10A:
1. Pl. Jan Schildorfer
2. Pl. Ruben Kring
3. Pl. Adrian Schnabel

U 13B:
1. Pl. Fabian Stocker
2. Pl. Florian Stocker
3. Pl. Jakob Lemp

U 13B:
1. Pl. Fabian Florreither
2. Pl. Lara Schnabel
3. Pl. Oliver Kring

Buben U 15:
1. Pl. Jan Gafgo
2. Pl. Fabian Florreither
3. Pl. Oliver Kring

Madl U 15:
1. Pl. Lara Schnabel
2. Pl. Sophie Rumpelmayer
3. Pl. Annika Honeder





Unterstützt hat die Volksbank Gföhl unsere Kinderclubmeisterschaft, der Verein sagt Danke!

Mitte August fand auch die Clubmeisterschaft der Erwachsenen statt. Auch hier gab es verschiedene Spielgruppen.

A Bewerb:
1. Pl. Manuel Rauscher
2. Pl. Ramon Unterberger
3. Pl. Walter Riedl

B Bewerb:
1. Pl. Peter Völker

Hobby Bewerb:
1. Pl: Erwin Mistelbauer

Doppelbewerb:
1. Pl. Fabian Florreither und Walter Riedl

Mix Bewerb:
1. Pl. Renate Steindl und Ramon Unterberger

Auch die ÖTV-Meisterschaft sowie die Hobbyliga sind gespielt worden und es sind sehr gute Ergebnisse zustande gekommen. In beiden Meisterschaften spielte unser Nachwuchs großartig mit. Auch im Nachwuchsbereich haben wir in mehreren Altersgruppen bei der ÖTV Meisterschaft mitgespielt und sehr gute Ergebnisse erreicht.

Im Oktober hat unsere Generalversammlung mit Neuwahlen stattgefunden, da Erwin Mistelbauer nach 21 Jahren (3 Jahre Stellvertreter und 18 Jahre Obmann) nicht mehr als Obmann zur Verfügung steht. Bei der Wahl wurden Ramon Unterberger zum neuen Obmann und Anton Rumpelmayer als Stellvertreter gewählt.

Als Danke für seine Dienste zum Verein wurde Erwin Mistelbauer zum Ehrenobmann auf Lebenszeit ernannt.



Zum Abschluss will ich mich bei allen bedanken, die alle Jahre unsere Arbeiten unterstützt haben. Danke auch an die Volksschule Lichtenau, Raiffeisenbank Lichtenau, Sparkasse Lichtenau, Volksbank Gföhl und Gemeinde Lichtenau.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Erwin Mistelbauer

Aktuelles von den Bäuerinnen
aus den Gemeinden Lichtenau – Rastenfeld und aus dem Gebiet Gföhl



Gebietsbäuerin/ Gemeindebäuerin Margit Stummer

Für alle, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Margit Stummer, ich wohne in Großreinprechts, bin 46 Jahre alt und verheiratet. Ich habe 2 Töchter, 17 und 15 Jahre. Mit meinem Mann Herbert bewirtschafte ich den Betrieb im Nebenerwerb.
Zu meinen Hobbys zählen Backen, Lesen, Skifahren und Zeit mit meiner Familie verbringen.
Die Arbeit bei den Bäuerinnen macht mir immer viel Spaß und es ist immer schön, sich bei den verschiedensten Veranstaltungen und Treffen immer wieder neu zu vernetzen. Dabei entstehen auch immer tolle Freundschaften.
Ich würde mich über neue Gesichter in unserem Verein sehr freuen, weil wir für alle Frauen im ländlichen Raum da sein möchten.



Gebietsvorstand „Die Bäuerinnen“ mit den Bürgermeistern der Gemeinden

Die Bäuerinnen sind heuer ebenfalls in ein Wahljahr gestartet, die ersten Wahlen fanden im Frühjahr auf Orts- und Gemeindeebene statt.
Am 17.04.2024 fand im GH Schindler die Generalversammlung der Bäuerinnen der Gemeinden Lichtenau – Rastenfeld statt. Gemeindebäuerin Margit Stummer begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Ehrengäste, darunter Bezirksbäuerin Regina Kaltenbrunner, Bäuerinnen-Beraterin Johanna Höfinger, den Bürgermeister von Lichtenau, Andreas Pichler und aus Rastenfeld Bürgermeister Gerhard Wandl.
Sie gab einen kurzen Rückblick der letzten 5 Jahre und betonte, dass auf Gemeindeebene keine eigenen Veranstaltungen stattfanden. Es wurden alle Veranstaltungen auf Gebietsebene durchgeführt. Aufgrund von Corona konnten viele Kurse und Ausflüge leider nicht abgehalten werden. Trotzdem fand 2020 vor Beginn der Coronakrise noch unser trationelles Gugel- hupfschnapsen im GH Pemmer statt. Die Ausflüge, welche anschließend noch geplant waren, sind leider nicht mehr zustande gekommen. Ab dem Frühjahr 2022 konnten unter Auflagen wieder Kurse und Ausflüge abgehalten werden. Im September 2023 nahm eine Gruppe der Bäuerinnen beim Erntedankumzug in Lichtenau teil, wo Brot, Brotgewürz und Weintrauben an die Besucher verteilt wurden und großen Anklang fanden.
Anschließend übernahm Bezirksbäuerin Regina Kaltenbrunner den Wahlvorsitz und es wurden die Wahlen durchgeführt.
Margit Stummer wurde wieder mit überwiegender Mehrheit in ihrem Amt bestätigt, zu ihrer Stellvertreterin wurde Melanie Müller aus Marbach im Feld gewählt.
Natascha Grötzl aus Obergrünbach wurde wieder als Kassier bestätigt und als Schriftführerin ist Sonja Edlinger aus Sperkental gewählt worden. Renate Pummer aus Pallweis und Manuela Dornhackl aus Rastenfeld sind als Rechnungsprüfer wieder in ihrer Funktion bestätigt worden.
Bei den Wahlen der Ortsbäuerinnen und deren Stellvertreterinnen wurde der Großteil wieder gewählt, aber es gab auch in einigen Ortschaften einen Wechsel.
Am 01.10.2024 fanden die Wahlen auf Gebietsebene in Gföhl im GH Haslinger statt. Gebietsbäuerin Eva Sinhuber begrüßte alle anwesenden Ehrengäste und Ortsbäuerinnen sowie deren Stellvertreterinnen. Nach den Grußworten der Ehrengäste, darunter auch Bezirksbäuerin Regina Kaltenbrunner, gab Eva Sinhuber einen Rückblick der letzten 5 Jahre.
Danach fanden unter dem Vorsitz von Regina Kaltenbrunner die Wahlen auf Gebietsebene statt. Hier kam es zu einem Wechsel: Eva Sinhuber übergab ihr Amt an Margit Stummer aus Großreinprechts, die mit überwiegender Mehrheit gewählt wurde. Als deren Stellvertreterinnen wurden Anita Fürlinger (Gföhleramt) und Judith Purker (Wolfshoferamt) gewählt. Wieder gewählt wurden als Schriftführerin Michaela Tiefenbacher (Eisengraberamt) und als Kassierin Andrea Geitzenauer (Gföhl).
Der gewählte Vorstand wird durch Melenie Müller, Gabriela Dietl, Andrea Geitzenauer, Sandra Feyter und Sonja Edlinger ergänzt.

Es finden immer interessante Kurse und Ausflüge statt, sämtliche Kursangebote finden Sie unter www.baeuerinnen-noe.at. Die Termine der Ausflüge hat die jeweilige Ortsbäuerin, bitte bei Interesse bei dieser nachfragen.

Text & Fotos: Margit Stummer

In den letzten 5 Jahren konnten wir durch das Gugelhupfschnapsen eine Summe von € 12.500 spenden.

Die Spenden gingen an:
- 15.01.2020: Bäuerinnen helfen Bäuerinnen € 2.000
- 07.07.2020: Fam. Kuchelbacher Rastenfeld € 1.000
- 15.07.2020: Fam. Allinger Lichtenau € 1.000
- 17.03.2023: Förderzentrum Grainbrunn € 1.000
- 24.03.2023: St. Anna Kinderkrebsforschung € 1.000
- 24.03.2023: Rotes Kreuz Gföhl € 1.500
- 13.10.2023: Sternthalerhof Kinderhospiz € 1.000
- 17.01.2024: Bäuerinnen helfen Bäuerinnen € 2.000
- 09.04.2024: Rollende Engel € 1.000
- 04.09.2024: Debra Schmetterlingskinder € 500
- 04.09.2024: St. Anna Kinderkrebsforschung € 500

Dafür möchte ich mich bei allen, die uns hier immer so tatkräftig unterstützen, **HERZLICH BEDANKEN**. Ich möchte Sie jetzt schon bitten, uns wieder mit einer Gugelhupfspende zu unterstützen. Oder Sie besuchen uns einfach beim Gugelhupfschnapsen am Freitag, den 07.03.2025, in Lichtenau im GH Pemmer, wo Sie das ein oder andere Bummerl spielen und einen der leckeren Gugelhupfe für sich ergattern können oder einen leckeren Krapfen als Trostpreis bekommen. Wir, „Die Bäuerinnen“, dürfen Sie dort herzlich willkommen heißen.

Ich darf Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen guten Rusch ins neue Jahr 2025 wünschen.

Ihre Gebietsbäuerin/Gemeindebäuerin
Margit Stummer



Gemeindevostand „Die Bäuerinnen“ mit den Bürgermeistern Andreas Pichler und Gerhard Wandl



Ortsbäuerinnen Lichtenau-Rastenfeld mit den Bürgermeistern Gerhard Wandl und Andreas Pichler

Sommerausflug DEV LOIWEIN Wurschenaigen
in die Buckelige Welt mit Besuch der Eis-Greisslerei

Am 25.08.2024 fand ein Tagesausflug des Dorferneuerungsvereins LOIWEIN Wurschenaigen nach Krumbach zur Eis-Greisslerei statt.
Mit der Busfahrt begann das Sonntagserlebnis für Jung und Alt, es folgte eine interessante Zeit bei schönem Wetter.
Die Kinder genossen die Attraktionen des umfangreichen Freizeitparks.
Sehr spannend war die Eiszeitreise, eine virtuelle Führung mit Flug im spektakulären Flying Theater.
Eine wunderbare Akrobatik-Show gab es am Nachmittag zu bestaunen.
Zur Auswahl gab es nicht nur bekannte Eissorten, sondern auch ungewöhnliche Kreationen mit Mohn oder Ziegenkäse.
Die sonnigen Stunden konnten ausgiebig, nicht nur auf dem gesamten Areal sondern auch auf den Terrassen des Kulinarik-Stadls oder des Cafés, genossen werden.
Der Abschluss fand bei gutem Speis und Trank im Winzerhof Holzheu in Krustetten statt.



Text: Gerald Lechner | Foto: Betina Noitzmüller

Familienwandertag am Nationalfeiertag in Loiwein

Am 26.10.2024 fand in Loiwein der alljährliche Familienwandertag des Dorferneuerungsvereins LOIWEIN Wurschenaigen statt. Bei herbstlichem Wetter versammelten sich zahlreiche Familien und Wanderbegeisterte um 13:30 Uhr beim Dorfzentrum, um gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag in der Natur zu verbringen.
Die Wanderroute führte die Teilnehmer in Richtung Reisling, durch die Ortschaft Brunn am Wald. Die Strecke war sorgfältig ausgewählt. Der Rückweg führte über Wurschenaigen zurück nach Loiwein ins Dorfzentrum. An zwei Labstationen konnten sich die Teilnehmer mit erfrischenden Getränken und Aufstrichbroten stärken.

Der Wandertag endete mit einem gemütlichen Zusammensein im Dorfzentrum. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei Kotelett-Semmeln, Bratwürsteln, Snacks und Kuchen sowie Getränken zu entspannen und den Tag Revue passieren zu lassen. Die Kinder konnten sich schminken lassen und basteln.
Insgesamt war der Familienwandertag ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Möglichkeit, den Nationalfeiertag aktiv und gesellig bis in die Nacht zu verbringen.

Text: Gerald Lechner | Foto: Betina Noitzmüller



Seniorenausflug nach Bayern

Zum Dreitages-Ausflug nach Bayern hatte der Verein NÖs Senioren – Ortsgruppe Lichtenau Anfang Juni eingeladen. 31 Mitreisende erlebten ein interessantes Programm, das vom Vereinsobmann Hubert Nöbauer zusammengestellt wurde. Zu den Highlights zählten unter anderen Schloss Linderhof, der Herrenchiemsee samt jeweiliger Schlossbesichtigung und das Kehlsteinhaus mit der Liftauffahrt und beeindruckendem Panoramablick. Genächtigt wurde im Raum Rosenheim.



Die Seniorengruppe vor dem Schloss Herrenchiemsee

Text: Richard Rauscher | Foto: Gerhard Albert

KRANKENBEFÖRDERUNG

Mit Ihrer Entscheidung mit dem TAXI zu fahren, helfen Sie, die Fahrzeuge der Rettung für Notfälle freizuhalten!

OHNE SELBST-BEHALT!

Wir verrechnen direkt mit allen Krankenkassen, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern!

Kuraufenthalt, Arzt, Krankenhaus, Bestrahlung, Dialyse, Chemo- od. Physiotherapie, Tagesklinik uvm.



ROLLSTUHLTAXI

JEA(H) ...

Johannes u. Andrea Eder
3532 Marbach im F. 81
eder.a@gmx.at
0660/2131561 - 0660/1532606

Ab-Hof-Verkauf

Frischfleisch von der Kalbin
4 Abholtermine / Jahr
März / Juni / September / Dezember

Weidegänse
jährlich im Herbst erhältlich

Sonnenblumenkerne
im 20 kg-Sack, zur Fütterung von Wildvögeln
(Lieferung nach Absprache möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!

JEA(H)... unser gemeinsamer Beitrag zu mehr Regionalität



Rückblick Museumsjahr

Wir blicken auf ein erfolgreiches Museumsjahr zurück.

Die Museumseröffnung mit unserem kleinen Museumskaffee zu Beginn war sehr gut besucht.

Die heurige Sonderausstellung stand in Anlehnung an unser Museumsmotto – der Bauer als Selbstversorger – ganz im Zeichen des Bauernjahres und hat somit jung und alt, die verschiedensten Arbeiten und Feste eines „Bauernjahres“ anschaulich gemacht.

Die weiteren Veranstaltungen, wie Frühstück im Museum, Museumskaffee und unser Museumsheuriger, haben wieder sehr guten Anklang gefunden.

Am 31.08.2024 fand der diesjährige Museumsausflug statt, dieses Jahr nach Maissau in die Amethysten Welt. Im Anschluss an den Besuch in Maissau folgte ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch im Museum Horn. Dort wurde die Ausstellung „Mensch, Boden, Technik – 7500 Jahre Landwirtschaft“ besucht. Der gemütliche Ausklang fand dieses Jahr im Gasthaus Zeilinger statt.

Die Schlussveranstaltung wurde mit einem Familiennachmittag umrahmt, wo die Vorstellung einiger Kinderbücher durch die Autorinnen Frau Göls und Frau Weninger stattfand.

Ein anschließendes Gewinnspiel erfreute die Kinderaugen.

Der Vorstand des Museumsvereines möchte sich noch bei allen freiwilligen Helfern sowie selbstverständlich auch bei den zahlreichen Besuchern, die alle zu einem erfolgreichen Museumsjahr beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen einen Ausblick auf das kommende Museumsjahr, welches wir mit einigen kleinen zeitlichen Änderungen versehen haben, zu geben.
Im Jahr 2025 wird die Öffnung des Museumsjahres mit der Eröffnung der Sonderausstellung kombiniert. Diese findet am 06.04.2025 statt.

Das Museumsfrühstück haben wir auf den 26.04. gelegt, der Museumskaffee findet am 01.06. statt, der Museumsheurige am 04.10. und die Schlussveranstaltung am 26.10.2025.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Freunden des Museums ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Text & Fotos (beide Seiten): Museumsverein













HAPPY BIRTHDAY, TuK!







Wir gratulieren dem TuK ganz herzlich zum 40jährigen Bestandsjubiläum!
Im Jahr 1984 gründete sich der TuK aus der Arbeitsgruppe „Fremdenverkehr & Ortsbild". Zunächst als „Fremdenverkehrsverein" bekannt, wurde er später in „Tourismus & Kulturverein" umbenannt.
Erst 2016 entstand die heutige Bezeichnung TuK – Verein für Tradition & Kunst.
Aber nicht nur der Name änderte sich mehrmals, auch die Aktivitäten veränderten sich im Laufe der Zeit.
1991 legte der Verein in Kooperation mit der Musikschule Gföhl den Grundstein für Musikunterricht und in weiterer Folge für die Entstehung des Lichtenauer Musikvereins.
Sogar eine eigene Lichtenauer Tracht wird kreiert und 2014 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestandsjubiläum präsentiert!
Aktivitäten zur Belebung des öffentlichen Lebens in der Marktgemeinde Lichtenau waren und sind letztendlich aber immer noch das Ziel!
Ob Dörfer verbindende Veranstaltungen wie das Erntedankfest, der Faschingsumzug oder die bereits zur Tradition gewordene Adventveranstaltung.
Vollmondnächte werden durch den TuK zum Erlebnis, Musicalfahrten und Kabarettabende versprechen und halten jede Menge Spaß und dieses Jahr ist auch noch das Sommerkino hinzugekommen!
Wir möchten uns bei der Gelegenheit sehr herzlich bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Unterstützer bedanken und wünschen Obfrau Maria Klaffl und ihrem Team noch viele schöne Veranstaltungen!

!!! SAVE-THE-DATE: Faschingsumzug am 02.03.2025 !!!

Du bist kreativ, bringst dich gern mit Ideen ein und magst Teamwork? – Dann melde dich und komm zum TuK und schon bist du bei den nächsten Veranstaltungen nicht nur dabei sondern mittendrin!
Kontakt: Obfrau Maria Klaffl, Tel.Nr.: 0664/138 52 28

Text & Fotos: TuK Lichtenau

Bild 1 (oben): Adventveranstaltung 2023 | Bild 2 (Mitte): aktueller TuK-Vorstand mit Bürgermeister Andreas Pichler | Bild 3 (unten): Jámas! - Fertig mit den Vorbereitungen für das Sommerkino!

Clemens Flatschart PHOTOGRAPHY

Verleiht eurem großen Tag eine besondere Note mit einzigartigen Erinnerungen.

Ich bin **Clemens Flatschart-Bauer**, Hochzeitsfotograf aus Loiwein und halte eure schönsten Momente in authentischen, natürlichen Bildern fest.

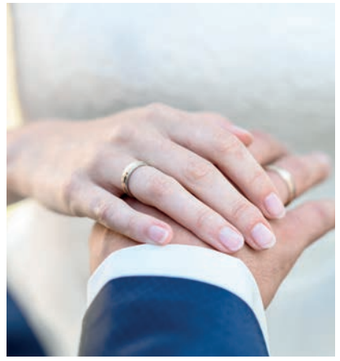
- Über **15 Jahre Erfahrung**
- **Liebe zum Detail** für zeitlose Hochzeitsbilder

Lasst uns gemeinsam eure Geschichte erzählen – mit Bildern, die für immer bleiben.

Mehr unter www.flatschart-fotografie.at

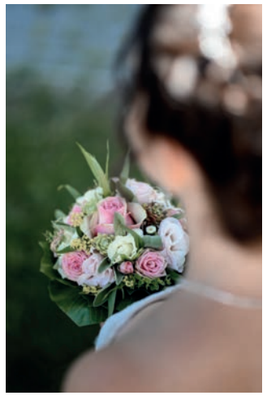
Clemens Flatschart-Bauer
Loiwein 140, 3522 Loiwein
kontakt@flatschart-fotografie.at











| bezahlte Anzeige

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.





Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv

Verein Lebensweg



Bgm. Roland Zimmer, Obfrau Bgm.in Christina Martin, Irene Kamleithner und Monika Mach beim gemeinsamen Wandertag am Pfingstmontag.

Ein Jahr voller Weggefährten und Erlebnisse – das war das Jahr 2024!
Der Lebensweg erfreut sich großer Beliebtheit. Zu verdanken ist dies allen, die sich das ganze Jahr über um unseren schönen Weitwanderweg kümmern. Die unterschiedlichen Landschaften im Waldviertel sorgen für die Besonderheit des Weges, die Partnerbetriebe und Wanderbeauftragten für die Gewissheit, dass man Unterschlupf und Verpflegung findet.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurückblicken.
Das Vereinsjahr begann im Februar mit der Generalversammlung und einem Partnerstammtisch. Obfrau Christina Martin berichtete im „Variszeum“ in Albrechtsberg über Vereinsaktivitäten. Ein besonderes Anliegen ist die stärkere Sichtbarkeit des Lebenswegs in den 23 Gemeinden und darüber hinaus.

Rucksack packen & auf geht's!
Unter diesem Motto starteten am Pfingstmontag zahlreiche Wanderbegeisterte in die neue Wandersaison. Die Strecke führte vom Kräutergarten in Bad Traunstein über Highlights wie dem Wachtstein, dem „Wohnzimmer im Freien“ und dem Ursprung der Großen Krems bis nach Oed. Eine Labstation sorgte für Stärkung und am Ziel, dem Astronomischen Zentrum Martinsberg, gab es nach einer Mittagsrast die Möglichkeit zur Besichtigung. Ein gelungener Auftakt ins Wanderjahr!

Gute Zusammenarbeit
Bei einem weiteren Stammtisch im Juni trafen sich die Partnerbetriebe im Astronomischen Zentrum Martinsberg. Claudia Schallauer stellte ihr Buch „Sehnsucht Weitwandern“ vor, das auch den Lebensweg umfasst und teilte ihre Erfahrungen auf Weitwanderwegen. Am Abend gab es Einblicke in die Astronomie, einen Rückblick auf die letzten drei Projektjahre und einen Ausblick auf das neue Projekt „Regional vernetzt“.

Im neuen Projekt liegt der Fokus auf den Partnerbetrieben der Lebensweg-Region. Ziel ist es, Wanderern eine Reise in eine ruhige, naturnahe Region zu bieten, wo sie bei unseren Partnerbetrieben einkehren und sich informieren können. Das Programm wird in den nächsten drei Jahren fortgesetzt, um den sanften Tourismus zu fördern. Ein Dank geht an alle Partnerbetriebe, die die „Chance Lebensweg“ nutzen und Ideen für das Projekt einbringen.

ORF-Dreharbeiten am Lebensweg
Ein ORF-Drehteam war am Lebensweg unterwegs, um die Sendung „Die Freiheit zu gehen - Weitwanderwege in NÖ“ für „Erlebnis Österreich“ zu produzieren. Gezeigt wurden die



ORF Dreharbeiten am Lebensweg



Einige Vorstandsmitglieder besichtigten das Projekt von Andreas Frey (Mitte) in Maria Taferl (v.l.): Bgm. Friedrich Fürst, Bgm.in Veronika Schroll, Obfrau Bgm.in Christina Martin und VzBgm Franz Lumesberger.

Wirtshausbrennerei Krenn und die Ysperklamm mit ihren Wasserfällen, der Herzstein in St. Oswald, ein malerisches Mohnfeld sowie das Astronomische Zentrum in Martinsberg. Die Dreharbeiten bringen die Schönheit und kulturelle Vielfalt der Region einem breiteren Publikum näher.

Pressewanderung in Maria Taferl
Wandern, Genießen, Natur und Kultur erleben – das macht den Lebensweg besonders. Um das Erlebnis zu verbessern, legt der Verein einen Fokus auf Schlafmöglichkeiten. Wirt Andreas Frey übernimmt mit einem neuen Projekt eine Vorreiterrolle. Ab Ostern 2025 stehen im Wirtshaus „Zum Goldenen Löwen“ fünf Wohlfühlzimmer und ein Schutzhaus für Wanderer zur Verfügung. Dieser Baufortschritt im zukünftigen Schutzhaus wurde im Rahmen einer Pressewanderung erkundet. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt für den Verein Lebensweg, um Wanderern passende Übernachtungsmöglichkeiten zu bieten.

„Die Stärke des Lebensweges ist die Ruhe, die er ausstrahlt. Er bietet die ideale Gelegenheit, um allein für sich zu sein, den Kopf freizubekommen und die Ruhe in der Natur zu genießen“, sagt Vereinsobfrau Christina Martin.

Text & Fotos: Verein Lebensweg

Treffen der Lebensweg Partnerbetriebe

Am Montag, den 03.06.2024 fand im Astronomischen Zentrum Martinsberg der 5. Lebensweg Partnerstammtisch statt.
Als Highlights gab es eine Buch- und Fotopräsentation „Sehnsucht Weitwandern“ und einen Ausflug in die unendlichen Weiten der Astronomie.
Die Sehnsucht auf´s Weitwandern weckte Claudia Schallauer (Buchautorin, Weitwanderin und Trainerin aus Wels) in den Besuchern der öffentlichen Präsentation ihres Werkes „Sehnsucht Weitwandern“. Sie selbst hat schon mehrere Weitwanderwege erkundet und ist sich sicher: „Weitwandern ist die ehrlichste Form, eine Region, ihre Menschen und die Natur kennenzulernen.“ Genau diese Erkenntnis und viele Tipps zum Weitwandern gibt sie in ihrem Buch mit.
Am Abend gab es speziell für die Partnerbetriebe am Lebensweg Einblicke in die Astronomie, einen Rückblick auf die letzten 3 Projektjahre und einen Ausblick auf das neue Projekt „Regional vernetzt – Stärkung der Lebenswegpartnerschaften für eine nachhaltige regionale Wertschöpfung“, welches im August 2024 startete.

Karikaturengarten Brunn am Wald erneut mit „Goldenem Igel“ augezeichnet

Die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ zeichnet jährlich auch Schaugärten mit dem „Goldenen Igel“ aus, die naturnah und rein ökologisch gestaltet und gepflegt werden. Diese höchste Auszeichnung wird jenen Schaugärten in Niederösterreich verliehen, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.



Landtagspräsident Karl Wilfing, GR Margit Stummer und GfGR Andreas Mistelbauer bei der Verleihung des Goldenen Igel.

Einer dieser ökologischen Vorbilder ist unser Karikaturengarten in Brunn am Wald, der dafür mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet wurde. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich.

Landtagspräsident Karl Wilfing: „Die Auszeichnung mit dem ‚Goldenen Igel‘ ist ein klares Bekenntnis zu den Kriterien von ‚Natur im Garten‘. 98 Schaugärten in ganz Niederösterreich sind es, die mit erfrischenden Gartengeschichten, Anekdoten und Anregungen einladen, die ökologischen Grünoasen unseres Bundeslands kennenzulernen.

Nicht zuletzt aufgrund des Engagements der Schaugärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa.“

Text: Natur im Garten | Foto: Natur im Garten, R. Herbst

Kennen Sie schon unsere Topothek Lichtenau im Waldviertel?





DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS

meisner

bis zu € 2.000,– Porsche Bank Bonus*

+ € 500,– Servicebonus*

+ € 1.000,– Versicherungsbonus*

VW T-CROSS FRIENDS
TSI, 95 PS

EZ: 11.06.2024, ca. 7.000 km
weiß, Climatronic, App Connect, Sitze beheizbar, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, LED Scheinwerfer, u.v.m.

Benzin



statt ~~€ 28.146,–~~
€ 3.156,– sparen!
Aktionspreis: **€ 24.990,–**

Aktnr.: 11975

VW GOLF VARIANT R-LINE
MHEV DSG, 130 PS

Mild-Hybrid Benzin

EZ: 25.03.2024, ca. 13.400 km
grau, LED Matrix Scheinwerfer, Design Paket „Black Style", Anhängevorrichtung, Rückfahrkamera, Navigationssystem, u.v.m.



statt ~~€ 46.279,–~~
€ 9.489,– sparen!
Aktionspreis: **€ 36.790,–**

Aktnr.: 11906

EINSTEIGEN. LOSFAHREN.

Eine **große Auswahl an Jung- und Gebrauchtwagen** finden Sie in Ihrem **Autohaus Meisner** – Top-Angebote, prompt verfügbar und selbstverständlich mit bewährter Weltauto-Garantie.

Weitere Angebote unter **www.meisner.at**!

Das WeltAuto.

Aktnr.: 11951



VW TIGUAN R-LINE TDI DSG, 150 PS

EZ: 07.05.2024, ca. 14.600 km
silber metallic, Navigationssystem, IQ-Light, R-Line Exterieur, Anhängevorrichtung, u.v.m.

statt ~~€ 59.014,–~~
€ 9.524,– sparen!
Diesel

Aktionspreis: **€ 49.490,–**

Aktnr.: 11888



SEAT IBIZA STYLE, 80 PS

EZ: 28.02.2024, ca. 4.700 km
weiß, Österreich-Paket: 2 Zonen Climatronic, Einparkhilfe hinten, Sitze beheizbar, abgedunkelte Scheiben, u.v.m.

statt ~~€ 19.400,–~~
€ 2.610,– sparen!
Benzin

Aktionspreis: **€ 16.790,–**

Aktnr.: 11905



VW PASSAT VARIANT BUSINESS TDI DSG, 150 PS

EZ: 25.03.2024, ca. 11.600 km
schwarz metallic, LED Matrix Scheinwerfer, Anhängevorrichtung inkl. Rangierassistent, el. Heckklappe, Navigationssystem, u.v.m.

statt ~~€ 59.680,–~~
€ 13.190,– sparen!
Diesel

Aktionspreis: **€ 46.490,–**

Aktnr.: 11698



BYD ATTO3 60,5 KWH DESIGN, 204 PS

EZ: 12.04.2023, ca. 17.600 km
weiß metallic, Panoramadach, Navigationssystem, Abstandsregelung, el. Heckklappe, Sitze beheizbar, u.v.m.

statt ~~€ 42.390,–~~
€ 8.490,– sparen!
Elektro

Aktionspreis: **€ 33.900,–**

Aktnr.: 11831



ŠKODA ENYAQ 80, 204 PS

EZ: 12.05.2021, ca. 69.400 km
silber metallic, schwenkbare Anhängevorrichtung, Wärmepumpe, Memory Komfortsitze in Leder, LED Scheinwerfer, u.v.m.

statt ~~€ 61.184,–~~
€ 21.234,– sparen!
Elektro

Aktionspreis: **€ 39.950,–**

Aktnr.: 11869



VW POLO LIFE TSI, 95 PS

EZ: 30.01.2024, ca. 11.100 km
blau metallic, Tempomat, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitze beheizbar mit Lendenwirbelstütze, u.v.m.

statt ~~€ 28.046,–~~
€ 6.256,– sparen!
Benzin

Aktionspreis: **€ 21.790,–**

Alle Fahrzeugpreise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Preisstand: 10/2024; Spezifikations- und Preisänderungen, Irrtum, Satzfehler und Zwischenverkauf vorbehalten. *Details zu den Boni bei Ihrem Verkaufsberater.

meisner

Service | Audi Service | SEAT Service | ŠKODA Service | CUPRA SERVICE | Nutzfahrzeuge Service | Das WeltAuto.

Spitzer Straße 37 | 3631 Ottenschlag | 02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at

www.meisner.at

| bezahlte Anzeige